



Inches

1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres

KODAK Color Control Patches

©Eastman Kodak Company, 1995



Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

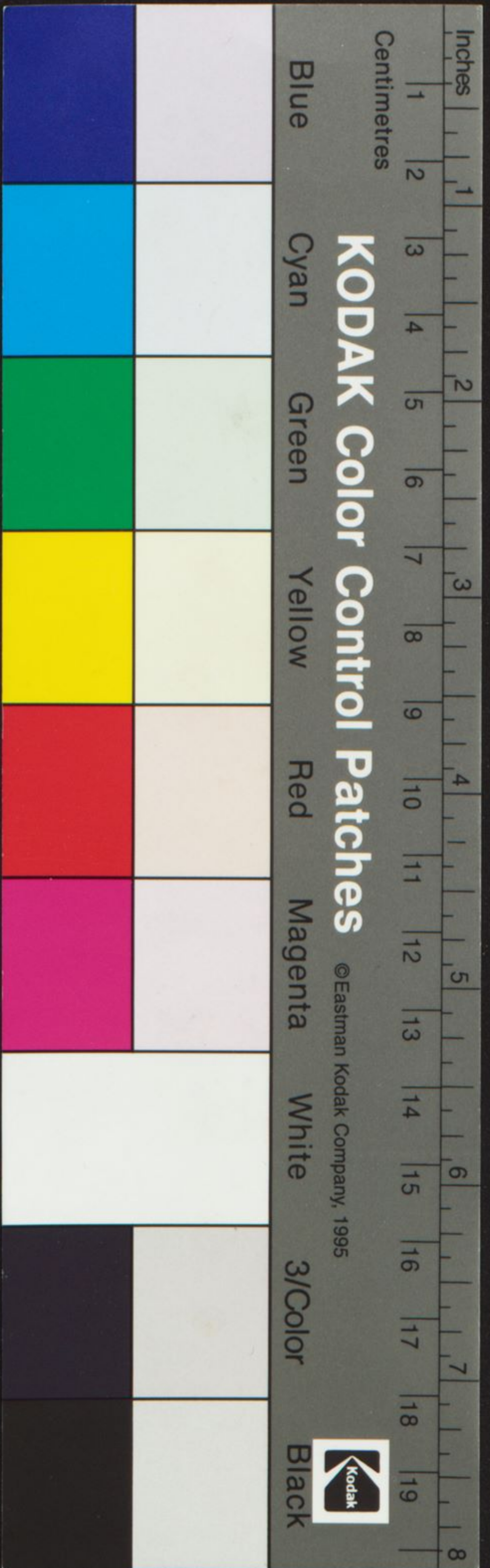
White

3/Color

Black

Handwritten text in a cursive script, possibly Latin or German, including the words "Königliche", "Bibliothek", and "Zu Leinach".

MS



KODAK Color Control Patches

©Eastman Kodak Company, 1995

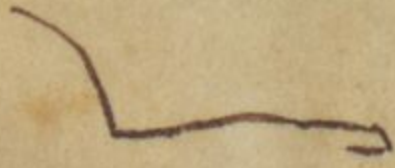


Edward the King

scatet superstitionibz

iiii

iiii
iiiiiiiiii



veib
dau
m
tre
In d
fry
v
alle
huic
den
my
m
st
ver
ex
de
de
par
de
de
Em
H

5.
Leib Und mein ere **A**ll mein ge
dänck und mein wort vnd
mein werck In dein vaterliche
trew In den götlichen strem
In dem hinsten parrherzig
kriegt In dem heyligen fünf
wunden **D**as du mich vor
allem vbell behüttest und
mich **M**ie zu den ewigen frey
den bringest **D**as du dem
myndichsten rosenmarck pluet
an mich **E**est und deme In
schuldigen tod an mich nicht
verlehest und dich über mich
erhabenest nach der macht
deiner götlichen hoch Nach
der tieff deiner gunstlosen
parrherzigkeit nach der prau
deiner küniglichen ere nach
der lang deiner vaterlichen
Ein ander guet gebet / guet amen

Here va / hantz vns und hant
ter Ihu Crist vns papher
leich guet Ich pit dich das

Handwritten signature and decorative flourishes in red ink.

• Du mich verleyhest an rechten tod
wone uer vnd rechten penit
Das heylig all für abwaschung
meiner sunden **D**emmen zucht
frenlichmann hit andacht ze
hemmen mit erkennnis mit
rechten gelouben hit vestem
gedunke vnd mit volkommen
angime ze erhaben das so
an meiner sele vertilgen allen
grosen mangel Das mich die
zemes göttlich genaden
vnd gefahr vch zeteren un
gen vnd vortreuch putte ich
Dich das dein heyliger leich
nam mein jungste speys sey
vnd das du selb in dem gelait
seyt von diesem ellend vnd
in dem von fercht gegen allen
meine vermitt **D**em veress
uechre gegen dem göttlich
en gerechtigkeit das allen
dein samungkeit meines le
bens versprochen werde gegen
demmen genaden vnd gem

7
2
V
Demer tugenden Vnd von dem
gerichten demer lebent Ich pitt
dich herre durch alle die ziltzen
die du ye gewaynnet Vnd durch
die swaytrophien die du gewitz
est Vnd durch alle die pluch tro
phen die du vergossen hast Vnd
sunderleich durch die Vnd demer
sinnlichen heissen pluch die du
gerneig sinlichlich mit fünf
parchen an dem heyligen kreutz
vergossen hast Das der Als
abwasche die mayll mein sele
das ich klüchlich steynend werde
Indem Spiegel demer lawtern
gorkent Ich pitt dich herre das
du dero gebude sam Vnd dero prief
die du demer heyligen vater
gelouft hast an dem heyligen
kreutz Vnd der sex demer sam
lichen todes sine rucht ruffe
gegen demer gorkent geuech
nigkunt das all mein sund
verfentket werdē In dem yunt
losen mit dem parmentzikan

Das dem gotlichen gerechtich
kain nicht an mir vunde der
vmbh ich demer mynngkei
tzen an lizer erpelen dines
se oder danou ich verstoffen
kunge werden Amen

fabula

Das ist dem epistel die pabst
leo sand seine benedic kung
kundo. und wer sey bey im
trouit oder fuerht/ od list oder
horet lesen Den mag kein
waffh mich verstruendh noch
mag in kunge ferre noch
in wasser nicht verdeckh noch
in kung verhoffell noch chun
verueth mag in des tages
nicht gestuendh noch kung
welay vngelueckh vnder
ferre in nitent/ und die epis
tel hebet sich also an alle
kernoch gestreibh stet
und pabst leo hat sein dem
kung kundo gesandt von
zu stoffen gab

9 3

Dieses heil kreutz sey
mit mir + vnder kreutz
kreutz + ist das ich alle
tag anpet. Vnder kreutz
ist das ware heyl gots. Bot
tes kreutz + vberwinnt das sw
er. Gottes kreutz ist ein v
erkömens zachen. Gottes
kreutz + löst die punde des
todes. Gottes kreutz mag
wemant vberwinden mit
einem waffen. Gottes
kreutz sey mein bester
Gottes kreutz + geb mir alles
guet. Gottes kreutz ist ein
weg den tugent. Gottes
kreutz + nimm mich gen an
den weg des heyligen. In
dein gütlichen kreutz nimm
ich. V. allen tag gen Got
tes kreutz nimm die weitz
des ewigen todes. Gottes
kreutz heyl mich + vnd sey

Arwigklich mit mir **V**nd nach
mir **V**nd vor mir **V**nd neben
mir **V**nd ob mir **V**nd **V**nd
mir **V**annd dich, gottes **K**reuz
+ **D**er alte **V**einne **f**ewerth **W**o
er dich **f**ierth **I**ndem **n**am des
Vatere **V**nd des **f**unb **V**nd des
heyligh **g**eistes **W**ie **z**u
M. **K**reuz **V**nd alle tag **g**esegent
Vnd **p**erwert sein **A**men **u**
Hie **h**eben **s**ich **a**n die **g**epet
Von den **h**eyligh **z**welsspott
Nach **e**inander **V**nd des **k**reuz
Von **S**and **p**eter

Abrunnung der **l**ux **V**nd ein
Kreuz der **t**ugend **d**er
erst **p**u **u**ch **d**ich **d**urch den
lof **d**es **h**eyligh **l**ux **S**and
peters **d**er **z**welsspottens
Hab **m**ir **w**eiskant **V**nd auch
herent **n**igkant **l**ieb **z**ehalt
Vnd **a**lle **p**ositor **z**elassn mit
werth **V**nd mit **w**erthen
Vnd mit **g**edanken **d**as **u**ch
das **h**immelreich **b**esurze **a**men

Das ist von Sankt pauls

Ich put dich herre durch
Sankt pauls ere das du mir
Verleusthest merung der reu
Vnd der hoffnung vnd der lieb
das ich dich meine steyer
mich erkennen vnd vnd lieb
gelich von allen meinen
knecht vnd von ganzem krentz
Amen **Von Sankt Andre**

Ich put dich herre durch
Sankt Andrees willen das
du mir gebest tugent vnd
stercke zu vberwinden alle
meine veit sichtig vnd vn
sichtig mit der heyligen stey
nung der heyligen dringal
richtig das ich von danne
kriand **Von Sankt Johannis**

Ich put dich herre durch
Sankt Johannis willen das du
mirest vnd erzuurest dein
genad parrherzigkeits in
mir das ich willigkeits vol
bring demen willen mit

Amit meinem werthen **J**amen
Ich pitt dich durch sandt ta
coba willen das du mir
verthehest dem verthe handt
der hymelischen hilff über
all die vbell haben. **W**ider
woning des hertzen das so
getert werden **Phylippus**

Ich pitt dich her durch sandt
phylippus willen das du
mir vstellest geben freid und
sien aller die tag die

Ich lebe amen **B**artholomeus
Ich pitt dich her durch
sant Bartholomeus wil
len das du aller meine
zeit in saligkeit und in ge
sunt verthehest und merest
amen **Thomas**

Ich bitte dich her durch
sant Thomas willen das
du mir gebest geistlichen
syn und kunst das ich werd

gene
Zeit
mich
Ich
sant
phylip
geli
vord
dem
mich
Ich
durch
das
sant
ze
mich
wäre
Ich
dich
mich
Zeit
sant
steer
peni

genellig die In dien alle
 Zeit, Und das ich an dem
Wey selibe **Matthew**
 Ich put dich herre von
 sand matthens ere des hey
 ligh zwelfportij und byn
 gelich des heyligh geistes
 wercken auff zu sten vor
 dem rade der selb und vleit
 mir das ewig leben amen

Ich put dich **Jacobus**
 durch sand Jacobs willij
 das du mir gebst dero
 krafft und dero macht
 ze widerstehen der verratt
 mis alle meiner wider

Weniger Symon
 Ich putte dich durch sand
 Symons willij das du
 mir gebst macht und krafft
 ze widerstehen den yn red
 lichen winen und der ein
 stermb der helle und der
 peni quelle Amen.

Ich bitte dich Herr **S Mathias**
Durchs Kind **Marthias** Willen
Dass ich nach der Lösung der
Seele und des Leibes mich bewahren
Das ewig leben durch dich hab
Ihm **ope** **tramm** die selbe zu den
Zweiffpottz gesprochen hast
pate **So** **Empfahet** **He** **suechet**
p **bindet** **he** **lochet** **am** **so** **met**
man **enck** **auff** **und** **was** **he** **mei**
nen **vater** **pater** **in** **meinem**
namen **des** **Werd** **he** **gewort**

Von Umben **Herrn** **Ihu**
Ich bitte dich in deinem name
erlöset der Welt **Dass** **du** **mir**
durch deine **vater** **gebest** **am**
loß **meiner** **sinde** **und** **erlöset**
mir **zu** **der** **salig** **frucht**
geselshaft **he** **heyligen** **zweiff**
pottz **pater** **got** **umb** **mich** **dass**
er **mich** **ziech** **von** **dieser** **welt**
als **er** **zu** **hat** **geboren** **und**
verleib **mir** **nach** **volgh** **erem**
fuesstet **und** **verleib** **mir**
almachtiger **got** **durch** **dei**
ner **zweiffpottz** **on** **trawunge**

freunde, bey dem den dich ge
schaffen hat. In dem ewigen
leben. Amen

Am ander gepet von S. Johans
is gegruesset sand Johans
Bevrangelist, ein gert
der gerechtigkeit. Ein
stein der welt, ein stark
der kristenheit. Ein oymme
der welt, ein wollust der
phaffen. In gegruesset he
samen lesere des ewiges
du mach salig die sich frey
ent demen ein **vers**. Es
was ein mensche von got ge
sendt. Des selben nam von
Johannes **Colletty**. Vor der
du siehst das vns allenhal
ben vnsere pösen dingel
lindigent. Wie dich das
du vnsid. In dem gemerdest
ge pith. In dem demer vor
pith. Wille demer rauff
wie pith dich. Almachiger

nicht behoren und was mein In
salichkeit an dich nicht dan
gepitt Das gib mir durch got
tes prounges Und deme guet
wille wann zu dir hab ich gew
sen trost pis mir per mit
gnetteren hilff hebet vnd
Se allen zeiten in den worten
Und in allen meine angst
Amen *Im guet gepett von
omstern lxxi cristo ihesu.*

Her lieber der kristlichant
proungem weis vnd
hat erwelt aus tausent
han gesandt von britonje
ein beschrifte proung Im
geleisch vnd hat geopfert
an bewelt der aus tausent
ten weis an dem magtunub
der munter proung von An
dies tausent maid die dem
wort vberwunden haben dan
vnd volgent so dem lamp
wo es linc get *Die richte*

von
finc
vnd
nicht
reich
verle
etlich
hoch
be
mit
gen
dorb
gen
vnd
Ein
dar
A
ne
tik
deme
ere
Aue

Von Jerusalem mit sambt der
 Engelstheiffen Agapcia put get
 vmb vns mit demen gestalt
 vnd mit demen schon geden
 nicht sühlycklich ginch für vnd
 reich herre wie pittis dich
 verlehrt vns der heyligh fun
 ctifreun vnd chaetterizin
 hochzeit mit entziger andacht
 Be ley vnd zeloby vnd die wie
 mit vündigen mit nicht be
 gen mung Das wie ser
 dorch mit vmbw dienfueti
 gen dienst ze dyrmest lo
 vnd ley Amien

Ein guet gebet von vns in hie
 Das sprich mit andacht u

Alle aller munnigkerchist
 Gottes sin Ame Amen
 xpe dy pist am pin
 ne der auffleissund hie
 ritent Amen erichs lob aller
 demer enge der volkommen
 ere aller demer heyligen
Ame alle freude frolichheit

Alles den Wunder Wunderlich
ist / alles Lays edelst / Alles der
Fürsten höchst / Vber stigen
Johes guett / Vber vommelreich
Alles außewelchster suess
In dem Laysen vns kuisse / **W** du
klein Opheyl der ewigh be
reantnisse / In die so bekem
ich das Landen mein onnen
sele vil vberait ist / Dich ze
enphalren / Wann das vnu
dige hertze mein das dein
vornunge solde sein / Das ist
mit sunden besetzet / vnd be
derken / **I** du heylig **A**lle
Spe der du mit dem vber
vnd mit dem heyligh geist
an vorenen got pist / **A**lle
dem heylige gegenwärt
keit / bereit mein sele zu
demer heyligkeit / vnd ver
treib von meine gedanken
wachen / **V**nd wachen / **A**lle
das dem lob vnd dem vnu
ne an mein soll verreyben

219
Ming **I** du lebendig prime
menden dienstigen soll ich sein
zu die das du mich beten
rest von den sünden Das du
mich ererbstest an den za
hren der mynne und das
du mich fruchtbarer machest
an den tugendh. **O** du ewi
iges lichen ich bin zu die
das du mich ererbstest zu
betennen dich und mich dein
mynne genellig machest
O du seligste ferne der myn
ne ich bin zu die das du
mich erwernest in deiner
mynne das du mich **er**
preuest an deiner götlich
en geleschmiss Das du
mich mit die verainest an
deinem götlichen pildt das
nach und du mein sele ge
pildest hast Amen
Ein ander gepet von thm xpo
Vnserm herren und sprich
Das mit andacht **u** **o**

Herrlichste xpe christe in mei
ner seile vnd vortze an die
ein krayunge vnd ein new
unge vnd ein guet werck
hede son xpe christen zu mein
sel vnd vortze an die an hertz
leuich belangh mach die vnd
In dem verlangh ein suezzer
vertzeht mynne vortze her
re ich xpe christen zu mein
seile vnd vortze an die ein v
sprechlich herck Da se in
beherne deine willh herck
ich xpe zu mein sel krayung
vnd vortze an die ein myn
nide krayunge mach die vil
suezzer got Das se von vjyn
hne die aders dorj vnd das
mochte swinde In dem gepai
ne herck ich xpe christen zu
meiner sel vnd vortze an die
demer godlicheu gegen
wichtigkeit Das die suezzer
got se gegenwichtigkeit seyft
an allen stettig by allen stunden
vnd das die se lieber got

Mer
ich
vun
an
aus
dine
die
an
ber
Am
el
xp
den
sch
die
die
die
ich
pau
gel
fl

Werdest In ally dingh Herre
Ihn Xpe chinn zu ruener
unuerdigen sele und wuoch
an in das deu gortlich geist
aus rich und finde me in vil
driestige sell von leuchheit
zu leuchheit von antloz zu
antloz von berhemung zu
berhemung aller guten ding
Amen Amen

Am ander gebet von Ihn
Ich dancke die Herre Ihn
Xpe das ich dich in ally sin
den und stett gelob mag
ich dancke die Herre Ihn Xpe
deiner heyligh drinalich
keit Das ich die mit geda
neten zu spueren mag ich
dancke die aller engel rost
Das ich wemant gegen
die versuch mag ich dancke
die garmutlose weyheit das
ich die zu aller zeit gemellig
pin Amen Das ist am gute
gebet damit man gottes sei
kinam lobet und sein pluet

Glueßter seystu wasser
leibnam stem opi wa
ter geporn von der im
tlyfman kyrie wacker
gehört an dem frey
für die menslich gestalt
geopfert des seyth durch
geafen von heylig pluet
durch flos bib und erzeuge
dich vns an vnser todes
perwanung mach vns das
ende chind wolgestirkt
und gezeit in dich schrytlein
perwart verleit vns ze sterby
O du suesse O sylic O du
wacker sun kyrie der mayt
erparich dich vber vns wacker
got und mensch Amen

Von Gottes pluet spricht das

Glueßter seystu wasser pluet
vns layland zu allen
zeitn wach mich und nach de
aufgang mein soll mach mich
der tugt chow gefelle in dem
bysmellistyn von das ich dich

25
Lobe strome **M**it frolichen
stalle mit andern heyligh
allen **A**men **D**as gepott
des sprechens für vnder war
tugent und für alle grosse
angst und not solt das es dem
Das die gewinnen am
krieger das man auff die
rotz legt und ab in traie
und benutz es mit einer kertz
lein und mach dann vier we
nig kertzlein demans und yet
wederhalten des krieges
zu den hantbrey und zu den
fuesen steckze an und be
miff des **O**perstich an den
reihen und mach am krieg
demon und lass dann ein sell
mess singen und mehr daz
leisheit und benam die mess
allen gelambigen sellen und
leg dich dann an die lang
vedung und sprech **D**ise mess
harm ich herre auff dem
genad geschehen und stoff dem

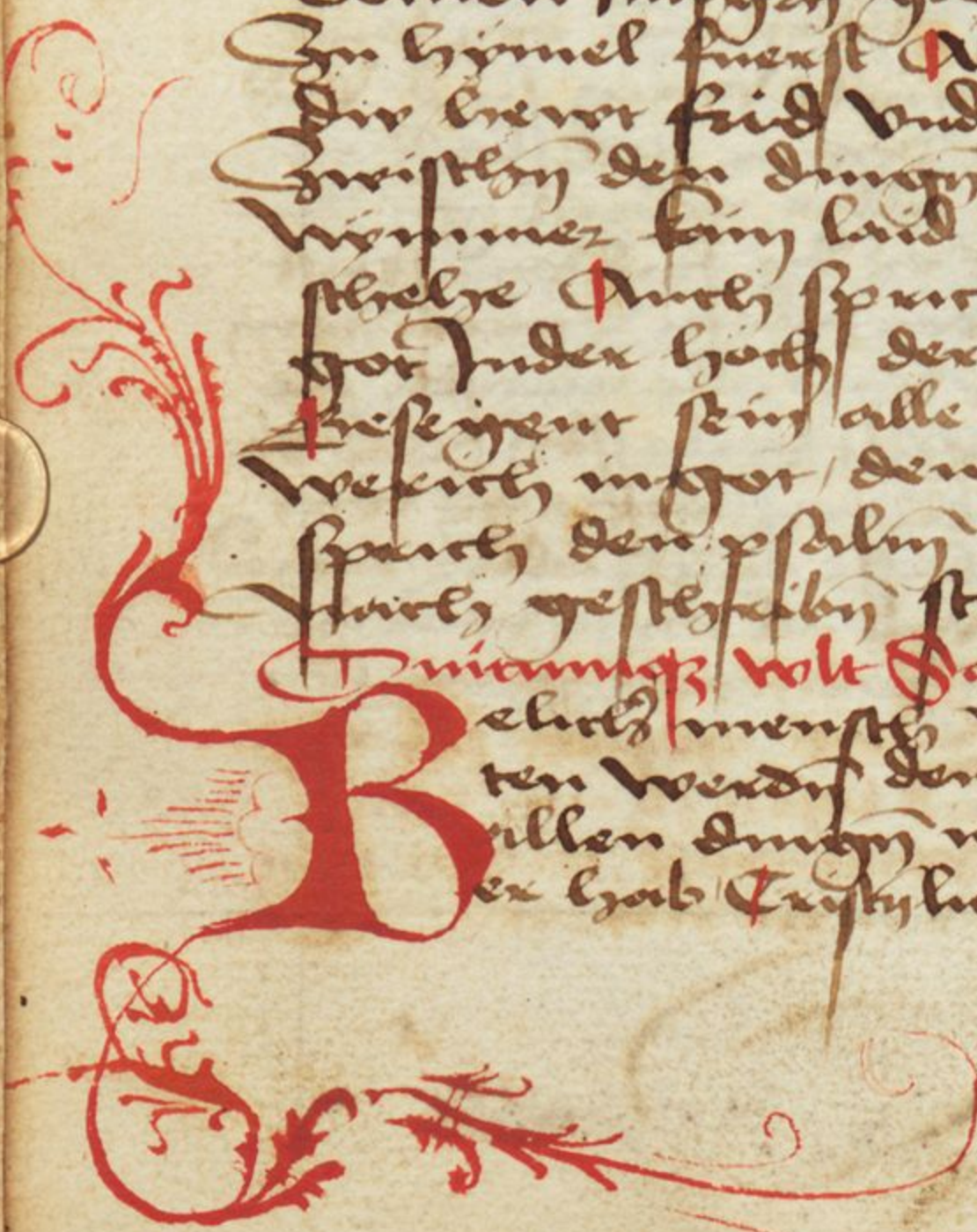
poenning Das du mich helfest
Ich xpe das ich alles mein
land überwinden müesse als
du den terst überwont
mit demem rad der engel
listig menet und als du
den herten hals des posen
trufels verrencktest also
verrencktest allen der suad und
gewalt die meines leibs und
meines guets und meines
ey vering sein und als du
erlost die sele von der helle
Also erlöse mich von allen mei-
nen veinsten gewalt und von
dem gewalt allen der die nicht
wider wertig sein und die
mich an verleum zu denke
ten feren soln sprechen here
als du adam erlost mit deiner
heyligh pluete und alles men-
schelichs geschlachte und die an
der gelubde Also erlöse mich
mit der kracht deines heyligh
pluets von allen der gewalt
des meines leibs oder meines

guets oder menner ein vancig
 sind. **D**u solt zu yedleyn
 ain almosen legen. **D**o die
 mess dann vollbracht wirt vnd
 die massen verprennen sind
Du wirt die almosen vnd sprich
 Gend du herre wirt vnd
 weisen herre pist/ vnd vorer
 se beliet/ mich vor allem der
 gewalt/ die meine sijn vnd
 vnuet guets vancig sind, vnd
 bitte got, das er dich lass ge
 niessen allen geloubich sein
 vnd das er die sijn vnd sijn
 schaffe vor allem vnuet
 gewalt vnd alle mensch die
 disser wirt verlasson vnd wer
 die das herre gefragh wirt
Als verlasse mich aller mens
 vnuet vnd all mein vnderwar
 tich sein vnd gewalt
Amen. **D**as gepett sol man
 drey stund lesen so ain taidung
 geleget wirt/ auff ainen tag
 zimolbangeren w



Herre Vatter Almächtig
got. Du schenkest deine
Gnade dem heiligen in diesem Volk.
Durch seine Trübsal und
Trübsal den ewigen und Trübsal
dem menschen und Trübsal
dem Himmel und beide herre
durch des freude ere den du
deinen Jungen gabst da du
im Himmel freust. **A**ls mach
du bevor freud und seine
Trübsal den dingen das mich
wunder kein laud danu ge
schelze Auch sprach ere sey
got. In der hoch der hymnen
freigeit sein alle meiner
Weser in got den heiligen und
sprach den psalm der heere
Herr, gestaltlich stett. **W**

Bermanz volt Salms esse
elich mensche wil pehail
ten werden dem ist vor
allen dingen noch das
er hat Trübsalich ge



l...
le...
p...
f...
t...
p...
d...
e...
m...
a...
n...
n...
h...
v...
h...
e...
W...
p...
h...
m...
h...
v...

lanobn **W**te den nicht gantz
leubh vnd vntzerechtiglich
peliakt/ der verdriht an zwei
fell ewigkleubh **D**er recht
stau gelanob ist der das vone
am got hiden reinitat, vnd
die trinaitigkeit inder ewig

heit ein **N**och am mensch
nicht die person vnd ewig
aidh auch nicht in wesen **A**
new ist des vaters person an
new des suns oignen des

heyligh geists **A**ber des
vater vnd des suns vnd des
heyligh geists ist ain got
heit/ ain geleichere ere ain
ewen ewigere mayentkraft

Wte der vater ist also ist der
sun also ist auch der heylig
geist **A**lgepormer vater vn
geporm sun vngepormer heyl

liger geist **A**lmalfiger vater
vnmalfiger sun vnmalfiger

heyliger geist **A**lweiger
vater ewiger sun ewiger

heyligen geist **A**ld doch nicht
drey ewig. sinder ain ewiger

Also sind nicht drey ungeron
ne noch drey unmaßig sinder
ain ungeron und ain unmeßner

In yelich was al
machtiger vater almighty
sin almighty heyliger geist

And doch nicht drey almighty
sinder ain almighty

Als got vater got sin heyliger
got **A**lso heyliger geist **A**nd
doch nicht drey got sinder
ain got

Als vater heere sin vater
vater vater heere sin vater
heere heyliger geist **A**nd

doch nicht drey heere sinder
ain heere **W**ann als wie sin

deulich ain yedlich person got
und kein veygelen und des
mit heistenlich woultait be
troungen woult **A**lso drey

got und drey heere heere
dus wort vater die heistenlich
geistlichait **D**er vater ist von

vatermunt gemacht noch ge
schaffen noch yeporn **D**e he

Ihon xpi gegewlichen geloub
Sachmen ist, das der recht ye
laub das woxe geloubig und pe
chemen wann ymns hert Ihu
Christ gottes sun got und men
sch ist. **V**ollkomer got, vollkom
mer mensch, von redlich sell
und von menschen fleisch peto
men. **G**leich dem vater nach
der gotheit mymer des vaters
nach der menschen **W**ie doch
got und mensches nicht zwey
sunder ein Christ. **A**ber ein
nicht, Verderung an der gotheit
an dem fleisch, sunder der En
phaltung der menschen in got.
Synner nicht, mit mything
des wesen, sunder der person
aymigkeit. **S**etzt, als ein
redlich sell und leit ein men
sch ist, also ist got und mensch
ein Christ. **D**e gemerret ist
vmb vns lytel und stang wid
zu der helle und festend von
dem tod. **A**l fuer auff zu by
nell und sutz zu der heilich

gottes Vaters almachtigen
 Dann ist er künfftig ze rickem tod
 und lebentig. **E**igen des zu
 künfft müessen all menschen
 aufstehen mit dem leib. **A**nd
 müessen widergeben reuung
 vor die aign rick. **D**ie da
 guet haben gethan die
 varen zu dem ewigen leben
 die aber vbel haben gethan
 die varen Judas ewig feur.

Das ist die Christenleche
 gelamben woer den nicht kren
 lich und sterlich gelamben
 meng nicht / polhalten werden.

Wann du groff sorg not od
 angst hast. **V**mb dich od vmb
 dem frevndt. **S**o sprach das
 gepett mit andacht. **H**ort die
 exhorat dich an zuwisse. **O**b
 du es mit waere und rechte
 andacht tuest zu.

Wer von best künfft kerrin
 als lang als dem handt
 und nym dann die prot
 und ein christ und fray

Es bin zu kienem yem anderem
gkennem und valle für das
kreuz wider porsuch und
Nym yem ain yemwas freund
mit die vnd weg das kreuz
an dem trespren ort/ des al
taus so du das gemest so en
zynke die fünf kreyz und
such das kreuz an und sprich
das gepett/ **E**ro guetiger
du porsuchezig got/ wem
du selber woldest dienen wer
den kerknomy zu der maner
geh/ und mit fünf wunden
peldandig/ Das du die sin
der von des reifels gepalt
erledigest/ **D**urch dem guet
rigkeit die du allem mensch
lichy gepflacht/ gethan hast
ich alle menschy onyredig
stew bitte dich das du die
kreyz/ und das opfer im
pflalgest/ und die wly demes
ainy serwenpilds demouke
loft werde/ sans alle meind

Wem
ich
und
mich
kreyz
und
Wem
ich
und
mich
kreyz
und
Wem
ich
und
mich
kreyz
und

Angst und wechsell das inne
 heh pin **S**neid aus dem prot
 und aus dem theil funff all
 unnessen und gib es armen
 leuolth und leg dich an die
 langn wenig fine das kuerz
 und sprach **H**err ihu criste

Wann du mit deine aller stzo
 wisth antlitz alle ding vber sichst
 siest an mich deine dienerin

A und erlose mich von der
 angst und vor da du mich
 kuesen wouist und mir notdurft
 tig ist **D**asnon zuerledigem

In der **z**eswen haunde sprach
Her ihu xpc der du mit dein
 rechte haunde ein erdy iudeo
 plunth angh legetzt und in
 sein geselzen vnder gabest
 selosts deine dienerin **A**

Von diesem famer als du mich
 sein notdurft wouist **L**ame

In der **z**eswen **s**ichth **S**prach
Her ihu xpc wenn du deine
 gortlichn leib von den iuden an
 dem feon bictorz bernith wouist

In dem menschen hest **D**u
 mit dich, dich, dich, du trostest
 mich, und die still meines leib
 Als du trostest die still dein
 holden, an der zeit sein, da
 stand **Und sprich, my pater noster**
herre ihu christ, durch der angst her

die du am dem vater, soze lyest
 und mit dich, durch der angst
 ere, da demer lieby, innet
 sind, herren, herre, mit ge
 hangen was. **D**u so dich, her

eingeporn, sin, soze hangen
 und steyn, du dem, heyligen
 herren, **Sprich, pater noster**
herre ihu christ, mit dich,
durch der angst her. Da du

sind, herren, dem, lieby, innet
 mit emphatichste, **D**u so
 herren, und in, herren, herren
 wider, **Sprich, my pater noster**

herre ihu christ, durch der
angst her, da der heyligen,
 zwelfften, herren, mit herren
 gen, was, **D**u so dich, salzen

schrey Mir heymlich durch vber
mich arme sunderin vnd
vber mein not vnd vber mein
angst vnd erlose mich dan
vnd geseue mein hertz als
du so yerosstest hast mit
deiner heyligen vnsennid
vnd auffort. *Sprich ein ps*
vnd eine Maria u Das
sprich vmb welche angst die
du lugend sey vnd vott
Bildestu Das durch gott
salon so scholten die drey
weyter nach ainand
wacht einen tag vber nacht
den andern hantz auff die
nacht / den driten auch
hantz nacht / vnd zunde ein
nachtlicht an der letzten
nacht / vnd fenn des morgens
ein mess In **D**avid pauls
ere als er berhet vort ist
das du es tuest In welcher
andacht / got der es füllet

Allen d
Das ist
vnd ist
wart
sprich
vnt
den d
frem
der m
lang
den
vnt
heyl
die
vnd
den
halb
hat
nig
gef

Allen demen willly Amen

Das ist ain ander gepett
Vnd ist auch ynet vnd pe
wart wer es mit andelch
spricht vnd kmet

Hars die ain mess von
dem heyligen geist
sprich vnd sein sey
vnt zwain phemung vnd
den dert den ephyle vnd
premy bey licher vnder
der messe yeds ain hant
lang vnd der beste anfang
demes gepets soll sein also
Veni ste spus u. Kyrie her
heyliger geist vnd besid
die gert dein getreuen
vnd erquide In In das ferre
demer lieb wann die das
valbe mit der vnderwartig
heit aller zung In ain an
uigung des gelambly hast
gesammet lob sey die got

Vnd sprech, her y pat me
Vnd als manig Vem souste
Sous vnd als manig veninge
Vim stoen Judie der die helf
die kerz stekly vmb den
altare als eine kugly vnd
als so gow verprenen sind
so yee vnd hays die messe
singh als hochzeitendy
als an dem plynungstag

*Wenn dein freund oder ye
mandt gefangh ist vnd
als du des ymen wuest
so thue das hie her nach
gestreiby stett mit andacht
so wart er ledig an allen
seinen schady*

Wenn dem freund yem
yem ist so du des yme
wuest so sprech, weder
Wilt noch guet vnd leg
an hand Judie andy
eyerwzling vnd sprech
also wart got vmb bus ge

*Handy
wont
den sal
Nige
da her
ist vor
il Gul
lawly
In man
Vnd so
mit an
Gey
erloff
nach
ligen
vnd
werd
wunt
du
des
yem
gest
dme
erloff*

Pundich und gee mit disen
 wortu zu dreyen und sprach
 den salm an der langen be-
 ringe, ehre witzling **W**er
 der heylig well sey dem
 ist vor aldy dingy, vor das
 et hab Christy leubly ge-
 lowby u als en darvon
 Zu wortst gestenby stert
 Und sprach, darvon das gepet
 mit andacht dorauff u
Gegenesser seyten beloffen
 erlosse dein fol gepild das
 nach dem leubly demes ley-
 ligen anlyuz gepildet ist
 vad lass es nicht verfert
 werdny mit der treuguns der
 vermitt, Durch des willen
 du hast auffgelost die pand
 des trugny todes beloff die
 gepundly und belzeb die da
 gestraucht habny die du mit
 demen angh pluz, hast
 erlost o bringer kunig haff

... als kumung ...
 ... dreyen ...
 ... stichty ...
 ... die ...
 ... gehort ...
 ... pfingsttag ...
 ... scharf ...
 ... ist ...
 ... hie ...
 ... mit ...
 ... an alle ...
 ... drey ...
 ... die ...
 ... woch ...
 ... die ...
 ... und ...
 ... und ...

Der sich mit die feinen kün-
stlich. **D.** ywertiger geseyend
Lied der tugent wirdigkunt
sich und gewalt. **D.** die ge-
spricht **D.** die das am pist mit
dem vater und mit dem hey-
lign geist. **A.** mit dem die here
yde kreuzlynd pist ewigklich
an anfang der welt **fenn**
auch drey mess Juden krenn
des heylign sind kilian solent
dem fienwitt edost an allysterdy
W. mit heylign se genangen
ist und des er sich nicht getosty
vunge. **D.** die die das dingt u
D. be fenne am mess als in
dimissione aptoz und se
vuff von dem gendlein
bey dem hals vuz auff das
gancgleyndie prust vunde
vuch. **E.** heylign in der
mass entgindt und mit die hey-
lign zwelffpocht durch se
und mit andacht und durch
den fenne den sy heylig. **In**

In scheidung das so die dem
 lerey se be nimen **Amen**
 Ob am man von seure veniten
 woret bestandig oder ab er
 se w sicut / Zu In zu malzen
 den sprecht dieser wort und
 segen sich damit u

Aria ein unmet derge
 wady ein unmet der
 parmyherzigkeit an
 der zeit des todes ladem
 behmet und vor der vint
 schreckung. **See sey die lere**
 den du pist geporn von
 den smelkfronen mit dem
 vater und mit dem heyligh
 geist Amen **Was und luth**
lelich Amen **Dieser wort**
sind in auch **quet mag se**
seu gesprecht **Als lufft**
sey uns der waffen **Als**
und luth fronen was do
so des heylighen kreist genas
Amen **Als ein weyl swang**

Wint die thue das das Lemaner
gesteubij stett das ist he gut
suehertlich an allen zweiffel
Als ein Weib mo swang
ist worden und so gestu
nen wort. So gee fue bu
ser fremen pilde vund
spracht he zu den disen psalm
Wie lang verghistu mein lere
vurt an das er. **W**ie lang
errest du dem anlich bonne
Wie lang seze ich die kont
vund sele. Der suertyn ist in
meinem lertyn all durch den
tag. **W**ie lang vint gehalten
mein vint vder mit lere
suet, vund vnder lere mit
mein got elwerly meine an
gen. **S**as ich nicht entst
lufft in dem tode das mein
vint entwenne nicht spreche
ich, hab vermaecht mich vund
in **D**ie mich betrenben die
seuere sich ob ich erwagte
wende ich gedung aber an

me

dem
seuere
gedung
aber an
wende ich
gedung
aber an

Dem parrherzogen **S**ich
 freuet mein herze in demem
 hergloude ich sing vnserem
 her den mir gnet gebig hat
 vnd sing lobne vnser her
 namen dem hochst **A**men
Sprich ein pateroster
 vnd pite sey durch des frolich
 am pluckes willig den so
 am herz treuheit im soch do
 so in erst auff die welt geacht
 Das so dich an demem kinde
 erfuerne da du mit benenig
 pist vnd dich vinnere thornen
 kunden plucke lasse das am
 selich **D**as thue all tag die
 weill du Swanger pist
 die misslingt Wunden an
 demem kinde **A**men

Ih an man den anderen
 stahle oder nauoffe od
 fremd oder was te gross
 thue ee weltwerde daltid
 gethanig Der daz gepett

*Umb Inthwert / der chunber
seyn woll hym*

Miß am handt oder seind
magsty fuerwiltet mit
amer kerch und fenn
am vneß von sand felitzen
der ist des magsty tags nach
sand pontycolous tag vnu
kriß am Coloty von Im
sperech und preme die lueht
daxmider und sprach zu Jes
lueht den psalm **Z**u
die exelb us me men am
der du wonest In den brymeln
und sprach am pe wster. u
und walle zu gestuech lueht
ein venige und put die hey
lych maner vill reue das
sy die helffen an den stuech
und dich auch Wonne ver
lassen wo die seyn vor sey
und habe seyn vnuere In bey
wo du machst und laiste es
sy behoerent ditz Das soltu
thun umb redlich sach wem

*In honeste et honeste ob duo
et mit rechte am dach
wulfuerst u*

Du sprich sy bentag nach
einander alltag syben
poten nesten und by
Ani Maria und by arghi
fior und by Galne regna
So du dann chynlyst for
eigo aduocata ma so ball
finc vms feonen pild vmd
finte sy vmb den sach der
du es vmb tuest Amen

*So du wilt zu rede sullest
Item und warm sy sich ge
sament das es vor gesthe
hen soll so sprich den psalm
Drey stund nach einander*

Dennut geisgenath
die diet mit den zenden
und den leuor gedach
ten vppige dmytly und zu
dem vreden mull sprich den
psalm got zu lobbe und

*grad
flumen
mit*

In bey Land p[er] in d[er] d[er] des
Davidings ere du er zu ge
Stunde In dieser Welt das te
die In demen Key helff und
die In demen getandich bey
ste und aller d[er] d[er]
und Jung Verspere die
wider dem Key sp[er]ich will
mit Versch od[er] mit Versch
Amer Das gepet thue
umb t[er]n[er]sp[er]all wie der genant
sey du wirst demen ere
digt fulgerendich

O ist so mess benedicite
die f[er]m zu lob und zu
Key fund demuell und
demem erich Key der dich
belm[er]tett und all Key
und thue es der Key freitag
umb alle demen angst der
m[er]st auch well Versp[er]ich
was du wild wiss Versp[er]ich
enwaist perthm[er]t[er] die zu

Singh ob es gesthult ad metzt
 Das ist am perwants gepet
 Dvex in grossen mysten sey
 Der sel oder des leybes oder
 der an oder des quets Der
 hays In die mess singh als
 sy hie gestreibh stett / vnd
 wiße furwar wiet sy mit an
 dact / vnd quetter gewissh
 valbracht / got vnd sein liebe
 Symetex Syria die gewerent
 Duch wach demes hertzen
 Willey vnd nach demes hertzen
 trost / Das wiß fur war
 vnd war das nungleich das
 got nure amsthy mensthy solt
 werdhy wem man beromb
 es mit disem gepet / Das
 ist das ambr zc

Rocate reli de super et u
 plowid exrelsto. Tredo
 viden vnd was daz
 gehort / vnd vor der mess
 soll man sprechhy Die

Handwritten text on the left margin, partially obscured and overlapping the main page's text.

Antiphon Das ist heert den
tag den got hat gemacht
heert hat got die vanden
vns seines volkes augefelen
vnd hat die erlosung vnd
gehann vnd den tod den ein
weib hat gemacht den hat heert
an weib gefluchtigt heert
ist got mensche worden vnd
was er gewesen ist das ist
er belib vnd das das er
nicht was das hat er an
sich genomen Domine deus
illius wie den onefantel
vnd erlosung andachtig
kennet er vnd stultly fro
leidelij sprech lob vnd he
sey die geseyt heere Domine

Woch sol man die Colecta
Woch einander sprech
Deus qui de bre mare virginis
a 2 post qualz colecta Deus
homo stq e. 2 pg setet et con
plenda Orda colecta de sta sp
sa de sta trinitate om potes

lin
sp
de
Am
han
na
offe
solu
ofa
Deu
P
not
ind
effe
Deu
Ho
Deu
De
er
alla
st

Maria Ton. Late Diego, Wenn
du kumbst/ das man oppher
soll so kum wider und sprach
herre ich opbre die und dem
reinen muet das gepet/ und
pitt dich herre das du daran
gedenckest/ Das ich dein ge
~~stalt~~ pin und mich erlöset
hast/ mit deiner menscheit
von dem bögen tod und be
löse mich **M.** von diesen noth
nach, deine lob und nach dei
nem trost Amen. **Dorend**
kunge wider an pauen kunge
und höre die mess got aus
und sprach darwilt **Ane**
danza als will du magst
und so die mess dann aus
sey So sprich das **Dresse**
kuningin ich mane dich der bin
das dich got aus allen der welt
erwelt hat/ Das sein gehort
mit deiner menscheit sich bee
amert hat/ **Wo** piff brent mein

25
53

Nach dem demen lieben zünde
Das er mich erloß von diesem
wott. Da ich ymme pin **D**ro
solte machyn syben luecht, als
lang als auch darom ellich
ist und vñ almeßsen In
den heij des heyligen geist
und so der prieste die messe
an heb So zünde die luecht
an und heb an die antiph
Das herortige ist der tag
und spreich sy gar dros

Wenn du mit wott oder mit
angst vmbfangen pist so
thue das hermentzgestzei
ben dingt mit andacht
herant

So heij die sprachen die
mess als man sy spreich
den dem entlas tag ganz
lich und hebt sich also an **M**os
miten glouen aporet **L** und
manche nach demer dem
al **Z**eltem herant **und**

Nach dem spinn vier rhenen
Vnd leg ye zwain zu einander
so werden / sein so benknerer
die puenne durch der angst
wollen Die ihms xpus liest
so wiestu selbsich von aller
deiner not erledigt / Vnd den
selben priester hays lesen ein
passion den man ein dem ker
freijung list / Vnd dorn zu den
vers ostende nobis die man
tua z salute tua da nobis
Vnd die colecty Dimitte nobis
die pata tua / Vnd den vers
Dirigere ma die misere mi
Vnd die colecty subueniat nobis
die z also angelegt W
Wenn dem hersthafft oder
dem nachpanden wider duh
gemmet sind Vnd die kein
hass tragen So ihme das
drucke du engeft In vnu
uberwindest sero all Das
wisse für war. W

26

So bearitte dich mit einem
 Masse und gee für vnns
 Herren mawt wo die stet
 gemalte Zwistern den stuchern
 und muss von vnns Herren
 münd vnz an des rechten stuch
 ore und prenu die mass zu
 end mess und die hauf sprech
 ein sel mess dem stuch und
 hauf pntz als sich got zw
 In thret und In trost das
 dich got also troste und dich
 ledig von ally demen venut
 Das ist war und perwarr
 Wenn du genung wiest
 oder venutshaft hast so
 bearitt dich mit in liecht
 die spannung lang sein du od
 dem freunt dem die venut
 shaft ist gemacht be wint
 ledig und loss
So gewin ein briester d'
 dann sprach drey messe
 von sand liebhertem

Mit andacht/ dreij tag nach
einander und p̄nem zu yede
mess dreij liecht/ **und** fünf
yede mess mit dreij p̄hemung
und gib dreij almuesen in
den keȳn p̄nd liehert so
wirstu von allen demer nott
erledigt **Amen** **Wem du**
beharret wirst **und** gewert
wellest sein so tue das ge//
pet mit andacht/

So sit ein priester dem
du gehordest/ **der die**
das thue hays in woll //
berait sein mit andacht/ **und**
fünf tag p̄xerlich die mess
die ich die nenne Die ersten
von v̄nns frauen mit yungz
ambt Die ander von v̄nns
heren gepnd Die drit von
v̄nns lizy bestend Die vierd
von v̄nns heren auffort die
fünft von v̄nns frauen thie
ding **und** zu yeder mess p̄nem
fünf liecht/ **volligklich** **linex**

sporn laughe vnd heys den
priester wann he zu dem al
ten yet vor sin kinnid spreche
hundert Ave maria mit andacht
vnd funffzig kinnid stend
so wiestu von bygenurck vnd
gepreste exlost wann es ist
sicherleichen perwert warden

Dise syben mess heys die sin
gen oder spreche vmb angst
oder tumbfall demer sele
oder demes leibes Amen

Al dem Dintag vor der hey
ligen dinaltagkait vnd
prien daer lichte vnd
gib daer almessen vnd opher
am d Des andern tags von
sund daniel mit xij lichte
vnd mit xij almessen Des
dritten tags von sand johans
des ewangelisten mit iij lichte
vnd iij almessen Des vierden
tags von sand petre vnd van
den vren ewangelisten mit xij
lichte vnd mit xij almessen

Handwritten flourish or signature

Die funfften von dem heyligen
geist mit vij liechten und mit
vij almessen Die sechsten
von dem heyligen geist mit
v liechten und mit v almessen
Die sybenthen von vnsen fronden
mit iij liechten und mit vier
almessen Du solt des selben
tags ein yanzig solt lesen
und gib in d den dmefften
zu lob und zu frucht allen seelen
die ye schain frone gewonnen
und sey gewis das du best
gewent Du solt ein vier
lich mess mit iij d frunden
und als manig liecht du
kannest als manig pap
hosten solt sprechen mit als
maniger berige zu ydler
messe u wes du prest umb
dich oder umb ein andern
deine freunde tuest das
yepet mit andacht du wirst
in dem chonfre gewent
tag und an dem auffert
tag und an dem heyli

All dem chonfre gewent
tag und an dem auffert
tag und an dem heyli

yen tag de plingstij spruch
den psalm an dem chreuzstam
Hörst du heymel was rüch
hörst die ledij menschen
des wort, was du dann pnest
des wüsten gewent, **Das ist**

ein anderes guts gepett

Won du mit hertzen sex
beuungij pist, so ge hyn
zu rücheln fix ein krenz
Und man vungid hyn des hertzen
sexes das he an dem chreuz
hier, und sprich ein pe in
und stneid ab eine hantzen
pust, ein komfft bu stuetze
es dem zu emend so wint
es gestraffen als ein hertz
und gll. es eine onnen men
stetij der sein dienstig ist

Umb sell oder umb leib und
angust oder umb ruelispill
oder umb wero du das ge
pet mit vlers tuest es ist
guet und ist auch oft bek
precht, sulcherleuhen u

All sand Maria maydole
na tag ge swey yunde
yen kurchen und liff ain
salter mit dem salin. **Es** die
exleb ich merie awygn nach
dem funffth salin spruch am
pe me und rine ain wenig
und spruch hed durch der par
wung ewe die du lreist zu
sund Maria maydolen und
als dem kreuz gegen te ge
senfftiger wort und sey an
fell und leib gefuereest und
geereest hast das du mich
an disen dungen gewerest
Fraw sund Maria maydolen
Ich pit dich durch der gena
den ewe die du bey vns
lyng fundest do te die den
sund vergab und dich trost
und dich mit freuden von im
lieff und als er dich geeret
und gefuereet hat do du in
salhest durch den trost den
du sein hungen prearest das
du mich an disen dungen!

gewerest vnd betrouest Du
 solt Wimmern von der Stat
 Konigk lutz das du das ge
 per ganz vnd gar volbringst
Thuc dirz gepet vmb red
 lich sach ob du thumbst in
 gross not vnd tuestu das
 gebet mit andacht vnd
 waerstu auff den Leib gena
 gen du verest danon te le
 dinget oder vmb welcher
 luy sach du es tuest u
Nym ein kreutz für dich
 vnd thue dirz wenige
 zu den finff wunden
 ze ved wunden ainne vnd
 sprach yeder wenige i per
 wost vnd ophex auff yeder
 wunden i vnd thue daru
 wider für das kreutz vnd
 netz dein kreude auff gegy
 Im vnd spruce luy vnd her
 luges kreutz Ich begib mich
 du mit sell vnd mit lieb vnd

fund
 mag ge
 dem selig
 mit dem selig
 ich meine
 selig
 vnd thue dirz
 die du kreuz
 maria magdalen
 kreuz gegen
 vnd
 wost vnd ophex
 wunden i vnd
 wider für das
 netz dein kreude
 Im vnd spruce
 luges kreutz Ich
 du mit sell vnd
 mit lieb vnd



Ich wint kreuz dem diech und
verlob das ich nimm man
nes wendh will und dharz
die zu bay kruz am meiner
tod den abent zu basth das
solten auch lausth Wym dem
die v. d. und fomy v. freytag
mess von dem selbigh kreuz
und ophere dem die d. zu
der mess So du dem ge
per vor dem heyligh kreuz
gerzon hast und dich im
huyelsh hast so stee auff
und ruff so an den mund
recht als der des andern
wint und verlob auch das
du das Wundt quest umb
tag merckh sach was du
hast verlassh und verlobt
das behalt vil recht oder
so get die umb Das ge
per soll man sprech des
morgens In tag der hey
ligen dimaltrigkeit und

Soll sich damit seyn wann
Es ist ein lob got dem bat
Vnd dem sun vnd dem heyl
lign geist Amen

A He sey die heere got
Vater den du mich
peithofft hast / **Pa** in
ane maria He sey die
xpe wann du mich belost
hast / **Pater** nost ane Maria
He sey die vil heylig geist
wann du mich beleuchtest
hast **Pa** in ane Maria
loben vone den bat vnd den
sun mit dem heylig geist
uber loben vone In vnd uber
loben In ewigheit **colleta**
heere got vater **A**merlich
vone vnuendig vnd dem ge
treu vnd dem magenschafft
vndan **A**men, deyne einigh
sun vnd In der dreyff des heyl
lign geistes geseyn vnd **am**

pesterium vns vnd mach vns
vor aller vrentschafft sicher vnd
ewigklich frolockend mit en-
tigh lob Das ist am perwey
gebet vmb angst oder vmb
not od' was vnebsul die
an luyndt ist vnd was du
von got erworben wild red
lich dinge vnd tuestu das
gebet mit andacht! Das
wirst subletem gewert

In **H**isse zwey vnbstentzigt
kertz vrecht nach dem
hengst gelid des mittig
vingers vnd als manny gan-
tzer almeessen dorzue vnd ste
des sntags vor tag auff
vnd opplicke vedleirich pinnne
des vor dex mess mit ain pa-
noster vnd mit end venige
vnd mit ain ane Maria mit
dem pat noster vider vnd mit
dem ane maria vider auff
vnd gib es dem vater vnd

dem Vater und dem heyligh
 geist und den zwoy
benzigt namenen vnders
 hand Item xpi und pit in durch
 sein gotliche kraft und durch
 die hey ligkeit und durch
 die kraft aller seiner name
 die all bestlossen sind mit
den drey namen mit dem
vater und mit dem sin und
mit dem hey ligh geist und
pit in durch sein gotliche
kraft und durch sein got
lich wey stumb und durch
alle seine guete das tu dich
selber vmb woer du in pu
tund pist und sin des sin
terg am messe mit in in
und prem drey hant lange
uerst under den mess und
ene das drey sin targ nach
einander mit andacht du
konst gewest Amen

So ist das ain gebet wenn

... und die hey ligh geist und den zwoy benzigt namen vnders hand Item xpi und pit in durch sein gotliche kraft und durch die hey ligkeit und durch die kraft aller seiner name die all bestlossen sind mit den drey namen mit dem vater und mit dem sin und mit dem hey ligh geist und pit in durch sein gotliche kraft und durch sein got lich wey stumb und durch alle seine guete das tu dich selber vmb woer du in pu tund pist und sin des sin terg am messe mit in in und prem drey hant lange uerst under den mess und ene das drey sin targ nach einander mit andacht du konst gewest Amen

Du versuchest wilt ob ein sach
gesthehlych sol oder nicht oder
ein seile wie in drey leyt wol
oder obell des wuistun Inmen

Eynuer sambstag By
nacht. Do du dich le-
gen wellest so sprich
vor demem pette auff paven
kyngen diser pater noster
vill andachtigklich. **Syben**
part in den bey der syben
gab des heyligen geist. **Vnd**
fuff In den des waimen
dies vnuß frau tet. **David**
Lyonia der sy got schund so
himmelen kimplich. **Vnd** pit
sey dies sy dich in emphollen
lass sey vnd dich gewere
wes du sey putest. **Drey**
In den des heyligen kuerch
Drey In den des heyligen
grabs. Drey In den der
verste die vnuß herre zu
helle fuer vnd allen die

erlost die seinen kühly hett
 gethan Drey In ten der hey
 ligh bestend Vnnd he
 das nix als gewislich la
 stheim vor den meime augh
 das mensch vnd sein augst
 oder sein tuen da ich dir
 gepet vmb die vnd als ge
 wis das ist. Das vnd be
 stend ist. Drey In ten der hey
 ligh auff vnd he
 das he hett nüsse die
 wondheit an diesen dingen
Zwellff In ten der Ey pott
 vmb die augst die sein hett
da vnd he von in ze
 hymel fuer. Ey In ten
 des rustes der heyligen
Ey pott den in vnd he
 sandt an dem heyligh geist
Ey In ten aller heyligh die
 got ye geheyligt hat. in
ein vnd fremd das so die

erlöset die seinen
 kühly hett
 gethan
 drey
 in
 ten
 der
 hey
 ligh
 bestend
 vnnd
 he
 das
 nix
 als
 gewislich
 la
 stheim
 vor
 den
 meime
 augh
 das
 mensch
 vnd
 sein
 augst
 oder
 sein
 tuen
 da
 ich
 dir
 gepet
 vmb
 die
 vnd
 als
 ge
 wis
 das
 ist
 das
 vnd
 be
 stend
 ist
 drey
 in
 ten
 der
 hey
 ligh
 auff
 vnd
 he
 das
 he
 hett
 nüsse
 die
 wondheit
 an
 diesen
 dingen
 zwelf
 in
 ten
 der
 ey
 pott
 vmb
 die
 augst
 die
 sein
 hett
 da
 vnd
 he
 von
 in
 ze
 hymel
 fuer
 ey
 in
 ten
 des
 rustes
 der
 heyligen
 ey
 pott
 den
 in
 vnd
 he
 sandt
 an
 dem
 heyligh
 geist
 ey
 in
 ten
 aller
 heyligh
 die
 got
 ye
 geheyligt
 hat
 in
 ein
 vnd
 fremd
 das
 so
 die

J

freiberinge die sell vnd den
herrenman vnd sein angst
vnd vmb were dwo das dingt
tuest das to die gewislich
vnd am ayse vnd am bocht wol
exstrem vnd die sage wie
man im helffh soll fremm
ain handlung hecht vnd
sprich Do se me da sey
mit als maning wenig vnd
sprich lere ih sprich die
lere zu lob vnd zu den dei
nen heyligh geswen die
dwo hast berattet ze sthrene
den kugly vnd den menschen
vnd ally den kerchly vnd zu
dich das dwo mit demer vor
lertly krafft vnd von demer
grosse gnette mit freyest
sald vnd hayll zu vnd gut
vnd gewalt noch mein sey
vnd noch wenn sel gewert
hant vnd das dwo lere mit
demer kerchly vnderstest

Das sy weder mit pet noch
 mit fluerey noch mit kynn
 merckly listy Das es mirge
 werdny vnterstandny Ich
 muess ewil vnd salt zu vnd
 ynnet, vnd gewalt, vntzt
 auff mein ende habny ze
 leihen vnd zergeby wem ich
 will. Herne des hilff mir
 Durch des beuatenis willy
 Das du dem menschen hast
 beuait, vber hymel vnd
 vber irdny Amen vnd suny
 dreu mess vnd frouen an
 yedluchy sonnstag eine so
 du das gepet tuest Das
 vntz, tu es all sonnstag
 an mess ob du wild it

Das dich got exhoce was
 du In piteit, tuest du das ge
 pet mit anderyt, an zway
 fel du gesugest demen begittny
 an vnd vberwundest sero
 freylenken Amen

[Faint handwritten notes on the left margin of the page, partially cut off.]

Bann du mit angst bist
umbfangen So fern
ein mess von sand nach
das des heyligen zwelff
pottz eines mittels als in
vunds huy he do ex Judam
verboreff vmb sein hochfart
vnd vmb sein weid vnd sand
dortum setzt am sein stot
Das got also wider demen
vint vnd proetie alle die
dero wider dich sein vnd die
schaden welley mit wort
sden mit werck Des sel
ben tays soltu huy die vier
Eren gelist mit vier al
miesse von puer vnd von
clias vnd zuemez vnd
meist das mit recht am
dort / du wirst geweret
Das ist ein guet gepet vmb
redlich ding du wirst geweret
W solt sprechlich anstou
Nach emander altay

34
71

Vunfftygt die maria drey
stund des besten stund. In bey
der freydy die vns frans
lyer/ da sy vns an hand an
die welle gepant zu dem
andern mall erziehend In bey
der freydy die sy her do
In vns herre sich erzeigte
nach send merck In send
vestend zu dem driten mall
an der vening In bey d' frey
de die vns lyer/ do sy in
sere lyer mit sell vnd mit
teib zu hymell fueret vnd
da vns ein mess an dem
besten tag von vns frans
steyding vnd gorn vellig
kleyden mit gantz ambitt
In vns gewent **u** das
ist ein ander guts gepet vnd
lyer es mit andacht/ **u**
Wo solt man tag all
tag sprechen drey stund
des besten des besten
stund zu dem Andern

Mal rhimierend **I**n dem dufft
mull an der künige In beem
vunnsd l'ey parnung und
send guette das er sich über
dich k'p'ame Amen

Das ist der psalm

Glor die Zumbt wal das
lob In Zion und du wirt
verhors gebly' das Jeru-
salem **E**xhor mein yepet
wann du die rhimbt alles
vleystes. der ungerethy wort
vermerethy sich über uns und
du pist uns In uns' vbel ge-
nädig. **S**alig ist der den du
hast k'welt und den du fu
plangst hast. **D**er wirt wor-
nen In demem haws. **W**ir
wenden k'fult mit guttem
dingen demes haws k'eylig
ist dem fall und wund'leik
anden gerethykeit **B**ot k'
l'oe uns vund haylen gedung
alles endes des fed'reichs
und verne auff dem mere **D**u

hines demer quette Und demer
veld werden kofilt mit gnuicht
sain Dew sthonen dmitz der
womeste werden vaist Und die
pnhel werden all pegnit mit
freijden Die wider der sthuff
sind an gelait Und der taill
von der gemuegsum des getaids
sich kreffent zwair Und lob singent
Vmb **hantkominis** soltu ditz
gepet **andachtigkheiden**
tuen es wirt an zweiff war

Als in man genant
wint der soll des selben
tags so se genangen
wint vasth vber tag das se
nicht esse noch trincke hatt
allex geessh oder getrunckh
des selbigen tags da er an genan
gen ist so sol er es des aller nysth
tags rhmen **Danouch** sein
In ain mess ze lob Ine sey sind
pantalkon **So** wirt se an
sthand ledig seines leibs und
auch seines quets und seiner

Ken an ally Inweyffell Amen
Das sprich wann du die weint
an sechst das ist guet und
muygem die nicht gestaden
das wisse für war Amen

De erden peklagt die liden
der schuldege verdambt
den schulduyen der sinder
kuchret den sinder syem ist
dero liden syem ist dero ge
kerhtungkai Und syem ist
das geureyt Und Myemant
dich verdampen Also spricht
der herre Eph. Amen a

Das gepet und den segen soltu
thuen für die nacht dreb das
ist suterleuchen quett Amen

In zwain geleuchy wemden
Gruenfy drey leuchnam an lshy
Oke um hies dismas Den
anden yemas und in der muth
den hymnlyth gewalt Der dis
mas empfieng die hoch und
yemas die tieff der helle yem

maße wuort verdambt / Dismaße
auff die hymell wuort geliebt / Gode
Ihu xpe gesagen die stat mit
deinem munde das wie nicht
gelaidigt wuordt von dem benn
wuch von ferre vns vnd all vns
guet hat got kreut in seiner
guet / von des heyligen kerz
es zartly entweut vnd als
vbiell vns vns wuort vnd das
zartly des heyligen kerz
+ myn kony vbiell nicht gesten
den vnen **+** mit dem se
gen gesagen dich taglych
Die Wundt Wunnen kinnen
vnerchty tad vnen

O die wunderliche
kerz + o ein belonung
der wundt + ein vnder
berung der gesuntheit +
vor galtem vnd vor vnschem
vnd belmet mich **M** herre
vnd erlass mich von allem vbl
pele vnd des leybes vnd perre
vnen pele von den nachwarty
vnd vor den nach spelerey das
sein die posten geist die toyge

37
Vnd narcht **A**uff vns ein, edend
sunder wortent zu pindt vnd
zu stricken vns sele da vor
vns got perwan **D**iner.

Das gepett sprich, wann du
dem vemt ein suetst **S**o
mügn sy die luchs gestha
den vnd yesegen dich damit

Ihesus gieng durch he mitte
vnd sprach ob he mich mo suet
et so lasset die gen **I**hesus von
Nazareth der Indu rhnung
O rhnung der hey kun vns
mit freid herre durch demen
weyßub vnd durch demen ge
walt **A**ls du das weib **D**e
pinnia vor menschen listig bene
kist **M**o nere mich herre vor
allex der menschen liste vnd
vor des teuffels listig vnd vor
allex der gewalt vnd das **I**hesus
den vntill genödigkleidig
empresst müesse vreny du
rhomen pist wann du rhomen
pist **D**as du die sünd trachttest

Du weyßhau wem du aus
des almarcktygisten mund ge
kommen pist vollkommen da dem
end vnter sin das lude vnter
hast alle ding stercklich vnd
gnetzlich gestreckte kun lye
vnd leyn bus den weyß der weis
heit **Alms** der naichte sich
bus zu leuen vnd te stewart
vndie bedy **Ab** yemond an sinde
sey der laß ein ston der zu
Durch die tren vnd durch das
recht das du zu dem menschen
nambst mit dem selbs mensche
heit **Wo** baprene dich ober
vnter **M:** vnd gefuege mir
alle die dinglich genadigkeith
en vnd senstigkeit der du
vnter duessig wuist an sel
vnd an leib vil per vnter he
dich gepuht thann vnd mag

Das sprich ober dem essen
So mag die thann gift nicht
Wie ein kien gestand
Ober das essen vnd wuist
des essen ein wenig aus

Und sprich **Alpha et omega** Ist
 wolbrueder/ **Dauid** veyt vnd
 sünd modest vnd sünd **Taesten**
 riu + geseyen vns die **Barbe**
 der vnd segen für den munde
 vnd sprich **vnus** hyn finde
 sey alzeit mit vns od sprich
 dero zwen vers vber dein
 essen **Est mala mors capta**
cum dicitur amman capta +
Amman capta fecit morte qui
 ledere querit **Amen**

So die jemand **Ich** **welle**
Thady **So** **thme** **das** **cu**

B **fun** **du** **dein** **venite** **an**
sichst **So** **sprich** **ob** **te** **nich**
hine **suert** **So** **lasset** **die**
genu **hins** **der** **gung** **genu**
durch **te** **mitte** **Durch** **an** **Ma**
ria **gepar** **vns** **den** **Gayland**
den **Thommes** **rhundot** **vnd**
sprich **Durch** **das** **lamp** **yet**
tes **Durch** **das** **du** **verlyest**
die **sind** **der** **welt** **Amen**

Syt **dem** **geper** **solu** **dich**

Alle tag für den unerkenten
tod gegen wann es ist guet

Du des morgens auff
steht. So mach dieweil
für dich und sprich die
wort als + für Zachary den sig
nus und vns belöfung vnd
so legten auff sein hant die
brosch gestriben + Ihus Na
zarenus rex iudeorū vnd das
sprich zu tewerst Ihus von
Nazareth den iuden erinung
kreuz durch den selben spott
vnd durch alle angst vnd not
behrette mich vor eine yalen
tod vnd vor einem lasterlichen
ende an alle misserwende An
mein letzten hinfort hilff mir
monia herre zent Amen

Wenn du dem vrent an suchst
oder ein wolff oder was
du vrent sey so sprich den in
teuere der her nach gestri
ben ist sey nun die gar
muchs gestaden vnd sprich
in yantz vnd zent aus

81-39

Pater noster est nobis et fi-
lius deus est nobis cuius
Imperium super humanos
eius magni Consilii angeli
et filii et spiritus
sancti sunt sicut in princi-
pio et nunc et semper et in secula
seculorum amen. Unde habet
unde in puer natus et dicitur
hinc lex leo propheta Imperator
ante deo **Unde lautet in der ersten**
Alp. Uns ist ein kindlein
geborn des kaysers umb auff
seiner arbeits mit volligklichen
kraft der engel. Er sey dem vater
und dem sunn und dem heiligen
geist. Als das was an
auffgang und man und all
zeit und von ewigen ewigklichen
ey. Amen und habet hinc
wider und spricht der vater
pater noster lex leo propheta
Imperator ante deo **Wen das kran-**
gelin spricht / alltag vierstund

Inden vna taill den Welt des
ex vnd guet nymbr alltag
auff sucher leich vnd spruch
auch ain pr noster vnd ain
ome Maria mit ain gelamb
vnd darnach die colecty

Alter generationis Ihū xpi
fily dicit filij Abrahā
vnd spruch Es var aus
vnd ain pr noster vnd die
colecty Deus qui p bte marie
virginis ptn sine humana con
sistentia pcream in filij in
membra vimentis patris fecisti
pce iudicij non teneat presta
qs ut create nonitate suscepta
vetustat antiq gratias exna
vna p emich dmy Mary Ihū
xpm vnd das Evangelij ist
gnt für das vngewilt zu spre
chey vnd Amor

Das gepet solen alltag dreistund
pnerth vnd drey pater noster
ay ome Maria ain gelamb
vnd dich oder vmb demer facht
für vnterthoyt vnd alle sorg
Amfen

Herr ihu xpi du, durch d
 stille fre die du herest
 noch dem marck In dem
 grabe. **W**o gestille lere allen d
 rede und allen der rat die mich
 leidigh vollen mit thoyntzen
 solch. **H**err got, **W**o speer
 he allen zungig das sy nicht
 mit kornmerlay solch die mir
 thoyntzen schach nungig ge
 pringig das emphilich heret
 lutz demen gesuach. **U**nd
 put dich, **H**err, durch der hey
 ligh lere die deyn huetten das
 du mich beluettest. **A**ls du
 beluettest **T**obias und **S**onam
Naud **A**brahiell **A**ls **H**err
 beluett und beluete mich zu
 disem leben und zu dem ewi
 gen leben. **I**men. **D**as
 gepet ist guet fre die wanne
 In den zendy de Indem menschen
 So man es einem menschen
 Sprichet mit ganz andacht
 und sprich, drey pater noster

Handwritten text in the left margin, partially obscured and written in a smaller, cursive hand.

Das lay indem niste do knecht
er dem heyligen Criste Crist
hat nem vergeffny durch
wellent die wimen essen die
wimine ligh alle tod do fo d
heylig kist gepot Also ge
perot vms heue durch des
guetty sand Job ere. und durch
allen heyligh fue fo sey **W**
Weis Dwartz oder **W**ot das
es all nimeset ligh tod dme
Das ist die laudrus die man
thum mag einem menschen

Du solt yen da der sthartz
zu den denden seitten
henger und bennis in
vmb die prante und an die lenge
und sprich in **K**in des vngelan
ben den den sthartz vesma **R**
het **D**o fu neby vmsid bey
hieng den wacker got was
da fu an got verzogt vmb
an in selber als vmbert also
er vmsid bey was als in
wert und vngenan sey der /

85

Das ist von der Liebmuße
Wo solt yem da der storch
Dysmas In der kerker
hannet hanger, und solt
In bemessen mit amex masse
als langke, und als prax be
ist. **U**nd erwie wider und sprach
My pe me In bey der erchant
wuff und such der storch
Dysmas erchant gegen got
und In bey des wargens und
such got gegen In wargent
und In bey der verchiesen und
such got gegen In verchos
und In vergab was bebbels
het gethan und In gewal
tig mochte sind gotlichen
genady **U**nd In bezougte
die gantze lieb sind gotheit
Also erzay mir. **N**. der mensche
N. gantze lieb gantze treu
als gantz lech als er was
den besten den se zu hymel
sindt vor seine Jungen **A**ls
sey Ich. **N**. dem menschen. **N**.
der magst und der liebest

Vnd der bodenist / den Ich vber die
masse lass gen vnd In sey gib
In essen oder In trinkeln dem
sey Ich der liebste vnd der ge
namist / vor allen leuten
vnd als stat als die lieb ist
Zwischen dem schach vnd got
also sey der mensche. **N.** gegen
mir **N.** mit ganz lieb vnd
mit recht treuen vnd mit
allem seinem guet. vnd als
so als der schach was do
er zu hymel chom vnd bey
got gefass. **A**ls so sey der
mensche. **N.** so er mich om sieht
vnd horet / als willigkheit
als vns lred sein hymelreich
mit In reiche. **A**ls willigkheit
reil der mensche. **N.** sein lieb
vnd sein guet / sein te sein lieb
sein treu mit mir für allen
sein freunt. **V**nd für all and
leut vnd als sich der schach
freunt / wann In vns lred
om puet. **A**ls freue sich
der mensche. **N.** mein. **N.** wenn

97
42
er mich an ſiehet / oder hoert
oder vndert / vns vnd Nym
die maſſ vnd pinc ſy auff
die augen Zwo wort / vnd
Zwo auff das hertz vnd laß
den menſch darcuber gen
vnd pinc ſy auff ein praitt
Spiegl vnd ſeg ſey In ein
weiß glas vnd ſprech als
Ich. N. gib die N. die maſſe zu
kennek vnd als wenig Ich
die mag gebn leib oder guet
Alte wenig ſo mug mich N.
Die N. Nym mit mit wort
wort mit werck vnd weder
man wort weyb Nymmer
erlayden vnd als vns hede
den ſchandt geweret ſemer
gepet / vnd In erhoeret In ſey
men wort als gewer mich
N. der menſch N. alles des
Ich In pitte In meine dreyß
des helff mich der bat vnd
der ſin vnd der heylig geiſt

Ammen. Das ſind die ſibn

Mess die man singet vmb
angst vnd vmb nott vnd
sein guet vnd perwartt it

Des sonntags hays die sing
en die mess von der die
vultigkeit / benedicta
sit u vnd gib dero almesen
von thrafs vnd von peot vnd
manch dero luecht vnd zu
veslechten ophex omj d Des
sonntags von den engel
benedicite dnd u vnd zund
ip luecht vnd gib v almesen
Des freytags bo dnd Jo
hannis kryptista de ventre
gib iij luecht vnd v. Al
mesen Des zittich von
den zwelfspott vnd manch
on luecht vnd gib on Al
mesen Des phinztags
von sand iohannes des brau
gelicht gib on luecht vnd
on almesen Des freytags
von dem heyligh kreutz mit
fuff luechten vnd mit v. Al

Unnessen, Der Dombstags
von vns' frowen vnd vom
ally' gotts mairdy' vnd vj
lieten vnd vj alnussen
vnd wisse das fur war' tuestu
das gepet nit andacht das
duh' got gewert wos' du
In puttest Amen

Das gepet spruch vmb ein
sele das sy die Indem schlaff
erstem oder sunst zol

lame
frum

Spruch, David Johansen
Seligmon, ix pag' me
mit ale mairng' be-
ring' vnd put' in vleyssig
dort he die die sele in dem
trawen' lass' erstheim vnd
dem' buech' spruch' in p' vnd
mit in venig' dem' sy' luytel
hen' ist' in der' tuff' Das he
die sel' senfftig' klen' pringe
an' ays' vnd an' vord' vnd
an' freig' vnd das sy die sa-
ge wie man in helff' scholl
vnd heb an emes' freitag

Nachts vnd sprich vñ nacht nach
einader vor demem pett nach
einader so du nicht mer redt
wilt so festheimet die die soll
des Sambstag nachts In der
selben zeit / oder hab In der zeit
en hand die wort p namen
Ioh. ioh. hie ethy hie Nam
mon vos sth angeli Michael
Gabriel raphael Tom
mo vos p sta nomina dei vt
monstrat mich veritate de tri
re vnd ley dich schlaff vnd
sprich die wort pauli ganz
gantz mit mich veritate
de tali re **Ob** du wollest wis

sen vmb ein gross ding dar
vmb du sag hast ob es sol
geschehen oder nicht / So thue
das hernach geschrieben stet

Ho liff die vij psalm mit
den letzamen In dem des
heyligen pabst / send Ce
lestin vnd pro me am lichte
omne daromelich lanck In
kewtz + weis vnd entzund to
an allem enden vnd sprich

Dann also her sand Celestin
 uch pit dich durch demes her
 ligen siessen zeit willig und
 durch demer tugent willen
 ob das dingt sol werden oder
 geseheem das sich die chertzn
 dann umb rhen Ob es aber
 nicht geseheem soll das sy dan
 still lig und sich Myndert hin
 wende und wisse fur waz sol
 das dunct geseheem Do
 chert sich die chertzn radstheib
 umb Soll er aber nicht ge
 seheem so loyt sy still und
 kumert sich nicht **Das solen**
sprechn fur die nacht dieb

Do hi sein gorkont said
 do er zu huy domely
 sprach. Daniel was hastu
 gesehmet hred Ich han gese
 hen dieb, Sand auff peren
 und pmit die dieb hred sy sein
 gepunnt obij und vinty als
 die portere und stearben als
 die portere an fuessen und an

hendem vorn und hinten
Di zellh heint und alle zeyt
all die stam die hider ledern
sind und all die stein die an
dem himell sind von heint
vntz an den heichth tag
Ic kery mich von danne nicht
mag das es also werd vol
bracht das helff mir die heyl
ig gotes rhaufft Amen

Das ist am quetter segen
für waffen und für verunstalt
Ich geyer die eysen und sta
hel guet sey der vil heyl
gen kister pluet Das du
mich heur verweitz und
mich weder stechest noch sth
weitz Dann das mein alain
das ich darzue nicht man
das stmeid fleisth und ge
paim Es thom mir dann auf
meim handt so sey es zu den
anden genent Als segn mich
heur die heyligh nort drei
die durch des heyligh wun
den gestlahn wunden Bes
gen mich heur das heylig

pluet / das auß seine heyligen
 frufft wunden wuert / **E**meritz
 thron geyffell vnd auch das
 speer beluenn mich vor aller
 waffen ser **A**lso muess ich her
 gesegen sein **A**ls der heylig
Crist was do sein opma magt
 yemas **D**o gar an allen we
 des seyn mich herot pey stee
 tes schlaff oder her wach **D**o ver
 meid mich alle waffen **I**n dem
 nam des vaters vnd des suns
 vnd des heyligen geistes amen
Sand Johanne **D**urch dem
 fordon wuert den gesegh mich
V. herot mein fleisch vnd mein
 pluet / **D**as mich alle waffen
 verweid vnd mich nicht nimm
 stmeid **D**as mich kein phel
 nicht aufell noch tagmuller
 waffh gesell **D**ie sein existes
 gepued ye gesunt vordem
Die chunten mich herot als we
 ding gestradt als der man der
 von **V**er foren ist pergraben **Q**

von vnd linder
 ent vnd alle
 die hude
 die stey
 hell sind von
 herlich
 von danne
 es also
 helff mich
 braufft
 vnd fr
 die eisen
 ey der
 pluet
 vordem
 fuchst
 die nicht
 die nicht
 flucht
 mich
 so sey
 mit
 ligh
 vnd
 des heylig

Dem das mein alain des soll
streichden fleisch und pott be
wend mir aus mein hand
gefally oder genomen so sy
es heret genant zu den mich
Das ich meine beintz werdt
sighafft des helff mir die
heylige gottes krafft Stuhl
essen spies messer bu swert
In meines beintes hand Die
stullich mich heret beinlich
Das sy mich nicht ungn ste
cken weder streich Die
schinnen mir heret als we
nig geschadich als vund frau
en an sin zuchtlich mayt
tumb als woll nusse Ich
heret gesegent sein Als der
elich und der vey vund
danzne das pro Das got
sein heyligen Junges an
dem heyligen antlag tag
von Amen O menscheit



Dloß. o. merck groß. o. angst
 licher freis. o. gespottes
 freis. o. pluet tot. o. pitter
 tod behuet. mich. M. herre
 vnd allezeit. von meiner
 vnuß vnderstren. sy sein
 suerig oder vnrichtig ane
 vnd sprich. v. p. m. vnd. v.
ome maria den heyligen
v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v. v.

Wann du angst hast das
 die nyemant. vengeb so
 hays. die gewonnen ain
 rained vas vnd leg dar in
 silbe vnd gold vnd ain rained
 wasser vnd pu. den dem du
 wol getrauest. das en das was
 ser geseyen als es hie gesthai
 beh stet. Die heyligen drey
 genende die in dem hymell
 sind der vater vnd der sun
 vnd der heylig geist. die ge
 segem mir ditz wasser Die

heyligh evangelist die gese-
gen mir das wasser die heyl-
ligh vix weyfflich vns for-
hand die gesege mir ditz wasser
Ich pit alle gottes engel das sy
mir gesege ditz wasser Ich
pit vnsow hand got selb die
alle die lewt die mich hewt
anselien / Das sy boldes hertz
gegen mir traegh vnd das mir
kam vbell mensche gestraden
ning an leib noch an sell Am
guet noch an ex mit red noch
mit weylich an kornmex stat
da ich kammud sey Besege
mir heere ditz wasser dwerch
demer heyligh engel ere wan
ich hewt twant mein anditz
Inden gelinge des guetty sind
Michels dem dro den gewalt
habst vnd die krafft das se
den Teuffel von himel sties
vnd all dein widerwarty al-
so vertreib alle die vor von
mir die mir kimpffig sey ame

Gleid alle Duntag ein prort
 In dreu vnd gib es In ein
 der heyligh deinaltigkeit
 uer sag die das fuerwae die
 gewier / nicht / an demen ley
 vnd guet / das zu rimmer die
 vimmer **Am anders** u

Du am corporal mit ein
 seydem badh vnd bennid
 dret darnach vnd mach
 es zu einer kertzen vnd mach
 darauß ein keritz vnd prech
 es zeyerwederthalb des als
 In ein des heyligh leuchnam
 do das prort verwandelt ward
 vnder fleisch vnd pit got durch
 seines leuchnam vullh vnd
 durch allen seine ewelich
 den es zu heylt kumbt / das
 die got genadig sey In ally
 dem nott amen **Am anders**

Du solt niesen dem rechtte
 handt / mach der handt
 mis dreu kertzen vnd

aine sol **W**ie als langk sein
Vnd mach ein **g**roß pöglern
daraus vnd steck die drey
kerzen darauß vnd laß es
brinnen In sand **Er** starck
ere der land nicht not

Das er die helffrut sey vor
demer not **Am andern**

Wann du hast große not
so mach ein liecht In
sand Margarethen er
Vnd gib ein almuessen vnd
fein die mess **Me** expectane
mit pitorer vnd sprich du
In ic ere drey poter moster Ich
bit dich frau vnd Junckefrau
sand **M**argarett das du mir
helffest das ich all mein not
überwunde **Als** du die tiefe
überwundt hat vnd ich N.
man dich der genudt da du
an der marter stendst **Do**
du got parest das er dich
gewerke vmb wellher not
man dich an ruffte das er er

hört wurd und ball index an
deme pare rhuie wenn du
das tuest andachtigleichen
umb dich od umb ander yemat
du wirst gewert für wone

Du solt nemmen drew phem
bext worts und gee zw
eme gewerchty altone
Da vmbss lky manste und
opphex das worts dem vat
und dem dm und dem heyli
gen geist und wunth es dan
zu emex dextzy und mach
syben dextzy darous dex ved
lenger emex danielly langt
sey do du seru dann premen
wild so wom ee am hertz
und leg es vmbss hru maxt
auff das hertz und sprach
herre got ze lob deme gott
leuchy gewalt und in luy
dex angst die du hets da
du genangy waest mit d
angst des todes und in exy

deiner marter vnd deiner pittig
todts vnd deiner heyligen sele
vnd deiner vort lutz helle
vnd in ey des trostes vnd der
erlosung der saligen sele die
du von der hell selber stambst
Wir ersey mich in meinem
gepet da ich wir sunderlich
dein genad umb suert vnd
kum es dann an den vierendy
vnd sprich **px** in lutz es vor
verbrin vnd die syby kreutz
pxem **D**oben wach vnd oph
fex yegleichs pesund vnd
fenn all tag ain mess von
dem heyligh geist vnd spre
die syby tag ay armen men
stzen in **D**as thie umb feid
vnd umb **S**uennne
Bann du vmb feid werby
wilt so mach zway pild
von wach vnd oph
denn auff ain alton vnd losse
sere mit zwain almeffenn
vnd mach zw fertz denaus

49

In den des guetten David pauls
Vnd heys die ein mess singen
Von send bekehrung vnd stee
Mit andacht daper. **D**o man
anhebt das brüßgely. **D**o eine
Vider vnd sprich. **H**erre David
pauls Ich will arme sündere
erheb mein lyende lyutz die
das du mein gebet erhorest
Vnd bekehr alle die hertz die
vun vunt sind als du got
bekehr hat von demie starky
haffe den du gelahrt hast
yegen den heyligh teisten
heit. **D**es man Ich dich bey
den heyligh zwain namen
Alpharet. **D**annoch sprich
also hee almachtyg got. **D**urch
diser heyligern nome. **D**o
Nierh troyn vnd sehen die ongt
den armen diern. **D**e fuer
Vnd zebriech. **D**urch dem gros
se parnung vnd gib mir frid
Vnd allen meine benntem.
Wo wiß wann du ditz

Spruchrest und tuest / so wie an
 alle anigst vmb feid wern die
 got in geit vmb welches not du
 dirz gepet tuest des gewert
 dich got / **D**u solt des sonntags
 funnen ain mess von der dri
 walligkeit / und opher drey
 phennig und premy dwer li
 kert / und gib ij almuesen
An dem montag funn ain mess
 von ally tuchly opher / d und
 premy phert / und gib vj al
 muessen / **D**es erchtags funn
 ain mess von **D**avid fahama
 dem tauffex / d opher hab
 vij kert / und gib ij almuesen
An mittuch / von den xij poty
 xij kert / ij almuesen
An phintztag von dem hey
 ligh geist vij kert / vij al
 muessen / **A**n freytag
 von dem heyligh keruz / d
 kert / v almuesen / **A**n dem
 sambtag von vnd fawen
 phert ain almuesen / d

...dero gu
 ...stuldy
 ...od
 ...der
 ...dngt
 ...und
 ...we
 ...dem
 ...und
 ...leg
 ...d
 ...alle
 ...die
 ...spe
 ...al
 ...men
 ...oder
 ...sully
 ...iber
 ...und
 ...men

Ein anders guettes gebett ic

Hie schuldig werd vor den
 herren oder vor der her
 schafft der gee zu gottes
 genady vnd empfich in al
 le seine dingt vnd nym oim
 licheit vnd mis dem antlize
 In chere vorz weis vnd vartze
 sey zu dem chimbange vnd
 von oimem oim lutz dem
 andern vnd leg die auff den
 altar vnd sprach du almarck
 tig got durch dein harbt
 vnd durch alle deine heilige
 wort die du dem menschen
 be genady sprachst du em
 phach die licheit vnd ge
 peirt herot allh zungem
 die nemmen schady sprech
 wellen oder die nicht herot
 an sehen sully oder die chaim
 gewalt vber mich habn wel
 len vnd schulley vnd chex all
 re zungn vnd wort vnd vil
 lein zu nemmen femmen

Nach meine willu **D**o muß
denn über dem hertz **F**in
schwertz weis von dem prin
stein zu dem napol und
von unner ripp zu der andid
und sprich du almächtiger
got **D**urch dein heiliges
hertz und durch dein ewig
gedächtnis die du gedachst
da du alle welt pestneest
und do du den menschen
nach demilde pestneest
und nach die gepildest und
gedachst in zerlösen do der
durch sein selbs stulde ver
worcht was **A**ber herre
aller hertz und mund zu
mir mit genadn und guethn
die mich heit an selzem
sullen **V**zif auch schertzling
dein zeshrenn handt und
sprich du almächtiger got
du der die hymell und die
erden maßt mit dem handt
und es auch in dein gewalt

h
h
r

Zwo dyes erhebt ich dymen augn wan
du wanst in den himehlich als dex
dymacht augn dye in dex heren hendn
sint als dex dyen augn in dex frewen
hendn also vnseren hmg vnserm her
en got vng das er sich vber vuss erparnt
erparnt dich vber vnd her erparnt
dich vber vnd wan wyer sem sea erfult
mit smache wan vil ist vnser sel erfult
itwers sey den dy da gemacht habent
vnd versmachtet den hoffertighn wan
das got wad vnder vnd

sem wildu demen heren oder dem
frewen gwingn das sy dich wiltlich
holt mussn habn vnd dich fur all
ander lewt vnd dich nicht verg
uchen augn vmb wen du sy pittst

MEH

ed sey pabst od kaiser od wye er
sey so mag er sich dem nicht gean
ald wenig ald den aymiged herg
Wen so magstu nichtz pesser od noch
magerz gehabn von erst merch
sem tauff namen wye fil er puch
stabin hab an der gal ald oft
lass an mess habn die erst mess
lass habn von der heilligē die
vaterkunt die ander mess von
der heilligē kundung vnsere
liebs frau corate. Ede die drit
mess von vnsere heren gepurt
purenattub die viert mess von
sant iohann ewangelist ald er
vergugte wart in den driten
hymel die v mess von der z
pottē vnsere heren die vi mess
von alth gods heilligē vnd
pren an liecht nach dem
statē

und lass auff den altare pomen so
 der priester wandt wil das er dye
 hant auff hebt so heb an und sprach
 mit andacht also

Ich u sich dich u nicht noch du mich
 nicht den heilighe leichnam und das
 heilige plutt das heut hie gwandelt
 wera in aller priester hent das
 send ich dye in dem heez heut zu
 pott an dich das er dye dem unge
 mach und dem swer ewilly gen mir
 verwandelt und verkeret in heb und
 in gut als war sich der lebendig got
 verwandelt hat und verkeret zu prutt
 zu fleisch und zu plutt zu got dem
 will gnadiger als war werstu u
 dem ubel und dem untugent gen
 mir verwandeln in heb und in gut
 auch send ich u heut in dem heez
 ze pott an dich den heilighe stuch

Der vnsern heren in sem heilige seith
wart gestochin daruind ran wasser
vnd plüt dab es dan auff du dem
heren dab du all dem vnttugent
gen mir verkerst vnd dem herren
strenger hab gegen mir verwan
delst vnd verkeret werdin hab
vnd in gutt auch sendt ich in dem
heren mer zu potin an dich die
heiligen funff wunden dab ich
dich in heut mir damit pmt dab
ich dich nach allen meinen willen
ober wmdt auch sendt ich mer
in dem heren zu potin an dich in
den osterleuchtag dab vil hei
lig grab dy vil heiligen drey
nagel die vnsern heren durch
sem heut vnd fuzz wurdin geslagen
der am nagel ober dich der ander
nagel vnder dich der mitter nagel
mitter durch dich als wmdt vnd
als we vuffen als we vnsern

heren wass mit seiner marter umb
 vangen da wad im wunde und we
 genug ald wunde und ald we muss
 dyer u nach mir sein dab pent ich dyer
 u pey dem vatter und pey dem sun
 und pey dem heilighn geist und pey
 der heilighn geharsam und pey dem
 vterlichen gericht unserd lieben heren
 jesu chrest und pey den vyer und qwayn
 gigestn alt heren und pey den heilighn
 zu potten und pey den vyer ewen
 gelisten und pey den x tauffent rittern
 und allen den behindern dyer pey
 got em dem himmel sint und pey allen
 heilighn martern und peichigen
 und pey der keusch aller sunchforn
 und pey der stettigkeit aller wittiben
 und pey dem gepet aller heilighn
 dab pent ich dyer u pey gotted
 namen pey gotted gut pey gotted
 vest pey gotted schidung pey seiner

in dem heilighn
 in dem wunde
 ed dem auff
 all dem vterlichen
 keist und dem heilighn
 gegen mir ver
 keist werden
 auch sendt ich
 potten in dich
 frunden dab
 in damit pent
 allen meinen
 auch sendt ich
 in dich
 in dich
 heilighn
 heren
 pey mir
 dich der mitter
 dich ald
 ald we

plutt spen semer gepurtt pey sem
vestent pey sem gwalt da er dye
watten hiez auff stey pey semer
dymittikant da er sem sugern
dye fuzz wusch pey gottes ven
glaub pey semer marter pey
semer duenen kran pey semen
nageln pey semen spen pey
semen gepett das er hiez sem
vater wed pey der kraft da er
dye hell mit auff precht pey
semer gewaltig vestend und
pey semer heillig auffret und
pey dem sunigsten gericht des
almechtig gods das du n kein
we noch vest macht habest es
est noch fremgkest schlafest noch
wachest gevundt oder stevundt
sigund oder ligundt alle rue
und vest sey dyer n hent von

got vergign uns das du nach dich
verfunst das du nach allen meinen
willen lebst das pentt ich dier n
pey dem vatter und pey den sun
und pey dem heillign geist und
pey der heillign dyvaltkhant

und albeg wan du das gepett
spruchst so spruch vn pat nost
und xi ane maria an glambn

em gut gepet von sant gattrey
und spruch x verlost zu an i glambn
parmergige trosterin heilige
sundtrew sant gattrey ich an dich
hent mit dyssn gepett demer ventch
nuss als dich der kaiser maxentio
vachien lyess durch das du semen alu
gotern offerom soldest an petri und
du in das kunstreich wider spruchst
nach gottleich vnderweissung ich
put dich ab p an p y

o p̄armherzig trosterin heilig
sundigfraw sant gattrey ich an
dich heut mit dissen gepet deb
stend als du stunst vor den un
treich mayencro und er enbeyn
gestelt hat maister der kunst dy
dich abwerffen solten von kreyst leuten
glaubn und du ander stat von
von den alomachtign got getrafft
wurddest der dich sterlichut in got
licher weisheit damit du in an
an gesigest und in pekerst zu kreyst
leuten glaubn ich put dich


o p̄armherzig sundigfraw sant und
heilig trosterin sant g ich an dich
heut mit dissen gepet als du gestuffen
wurdtest in den unistern charcher dar
in du solst sem an essn und an trinklich
und du an der stat von den alomach
tign got getrafft wurdest der dich er
leucht in den unistern charcher
und die w̄sart du hat der engl
und dich speist mit hmelisck speis

115
55
o p̄armherzig trosterin sunnig
san ḡuch man dich heut mit d̄iss̄
gepet des gangs den du yengst
zu dem mart da die red auff gericht
war̄n durch man dem heiligen leib
namen martern wolt und du ander
stat p̄tst den almightigen got das
du ub̄er wurst das dem leib d̄iss̄
marter nicht zu kul wurd und du and
stat von dem almightigen got getrost
wart und gewert dem pet

o p̄armherzig trosterin heilig i s g
uch man dich heut mit d̄iss̄ gepet
dem marter als du dich wilt leuch̄n.
genugt hast zu demen tat da man
die das hant ab slach̄n solt an der stat
pattst̄ um̄ all dy dy dem mart loben
und erck̄n das dy erhört wurden sed
gepet̄ und als du an der stat von got
getrost wart und gewert dem pet
und dem heilig werden leichnam
nach demen willn des almightigen
got auff den berg synay von dem
heiligen engel bestet und begraben

wort und dem heilling sel gefurt
wort für den im plib des almanach
tign gods uch pit

Das gepet von sint gatrein schol
man sprechē von sint gatrein tag
hins auff für den freitag und xxx
pater noster und xxx ane maria
und wer es tut der wort gewert

 Das die got dem speiss mit ein ver
leich müssen tacht vmb ein altare
und beurecht das tacht und hand
die ein messlessē od singē von
sint cesary als von emen anden
maxtrex und in der areff offer
19 und am prot und wein und
ley das weicht für den altare prin
vnd; und schaw das es nicht lesch
und sey geness vmb wem du es
eust du wirst geniert von sint
cesary

113

In mach em gungn von wage und
 schreib aller dem vent nem der
 auff dy wider dich sein und mach
 em tacht in dy mit und hez sy fur
 den altar und gunt sy an und sprach
 die vi psalm und sprach darnach
 fusse lunctfraw sant margrett in ein
 demer gungn damit du den heilligen
 geist gewangn hast und ober wanst
 den tra kün den kreff also muss ich
 ober wunden al dy mich an rechten
 sut das sprach des tug nach ein
 ander

Das ist em gut gepet von dem heilligen
 heren sant luenhart das schol man
 sprechn so tag nach ein ander vor
 der pildung sant luenhart und spruch
 spruch in pater nost und in ave maria
 und ald offte sprechst i pater nost und
 ave maria so spruch dy man vng
 ste und und den pater nost und ave
 maria lunge und

hulff heilich her sant byenhart
her durch der grundstuf
zway und funffzig ritter er die
du hast erbedigt und erhest auff
eyssnen panen und auff stamem
wenden also erbedigt wach und
erlass mich hulff du heilich her
sant byenhart her hulff du al
machtig got

her ihesu christ ich put dich und
man dich pey der angst und pey
dem schmerz der in plutes warb
und die stob und pey der sorg dy
dem menschnant liet auff dem pu
tod das du mein sorg und angst
mir benymst als ich die des trau
rum du bist ein prun all tugent
aller gnaden vol des luff mich ge
nyessen und erher mich darnach
sprich am pater nosty ame n
her ihesu christ ich man dich und
put dich pey dem krafft der die

57 119
von hymel chun und dich trost dur
ch den selben trost trost mich und zu
für mein vngemach wan du bist
ein wacker trost der vnd wart von
hymel gesant zu den dritten mal so
val under krönungstul und sprich | peit
rost und | ane maria und darnech
sit also ligend an der vennyg

Her vater iesu chrest durch des chreuz
willn das gemacht hat und wart durch
dem menschant willn und durch
des lebtygn platz das von die floss
daway das holtz chreuz geheilligt
werdt da du an hengst und durch
der gehet willn die dem mit die
suz maria und sant iohanniss an die
sach und durch dy wart dy sy prind
daway die litz und durch des ruffs
willn den du an den heillign chreuz
test daway hymel und ert erschreken
von erschreken da du mit dem tad
rangst und durch des tads willn
da al dem marter vollent wart

hien also ent mir all anem mit und
angst und also das dich gewert
wien an sell und leib
und prein v byecht in den eren der
heilligh v wundin und al di wuel
das yet gewert

Spreich em glambin stervud und em
pater noster und am ane maria
und leit als lang mit der rechten
hundert such hinc das du sp
reuchst in pater noster und in ane
maria und wan du sy in spricht
gib sy wiffen heren in den eren
als da sein went engegen gien
gen und wolten in wachen und frucht
nach jesum da sprachstu ich pnd
da wueln sy al hundert such also sch
ueln dy al hundert such wachen und
wachen dy und mich sint es sey mit
wachen od mit wercken und als
du den kaiser hast verstorren auff
dem hundert such in dy hell also
solen alle dy verstorren und ver

treiben du und mich sint es sey mit
 wachen oder mit wercken in gotes nam
 men sprich v pater noster v anne maria
 und du funff manung den palnesten
 und und den anne maria beywand und
 du manung an der vennyg und sprich
 also o guttiger got gedentich daran
 das du vyer den funften puncten das war
 n her dem heilige hent und fuff an das
 h fron dreyen so put ich dich herz mich
 mich gerecht und se zengnuß gegen mir
 vermachtest

parmhertzig got das du daran gedent
 ichste das du du hel vber wanst und den
 tyeffel paupt gewalt kleubt so put ich
 dich her das du mir al du helffst zu
 puncten und zu vber wintren das se got
 mykleubter mit nichts gegen mir mag
 gesprecht als wunzig als den man den
 vor dreyzig haren ist pegrab und ist zu
 aschen wardt und analt und der seubig
 man nyemt nicht geschaden kin als
 wunzig magt mir al man vent mich ge
 schaden das pent ich in allen pey got dem
 vater pey got den sun und den h geyst

wan em mensch in greuffen ventſch
uſt ſo erſchol an dem antwärt und
an den phingtung und an den freit
tag und an ſſan den vngenannt
vng daz mit glied wo ſem h. mart
iſt mit in cherelein chry und ſte
kch em keran für dich und ſpreich
pater noſt v. aue maria | glaub
ſtant auff und ſpreich als warleuch
an den analliges haubt haſt ge
naigt nach der menſchait und mit
nach der got hait als warleuch
nung aller der menſchen heit und
haubt dy gegn mir dy wud mich ſein
es ſey mit wakt od mit werck
und kreye wud und ſeck ab daz
ander cherelein für dich und ſpreich
als pater noſt v. aue maria und |
glaubſtand auff ſpreich als war
luch dem hant iſt geſtalt und ge
ſwange wardn nach der menſchait
und nach der gothait an den
heillighen kreuz als warleuch

freygn sal all der mensch mund
 da wid' mich sind ed sey mit warden od
 mit werch'n und chyn red'wid' und
 stech ab' das deut' kregel fur dich und
 kny und' und steck das kregel fur dich und
 spruch v pat' nost' - anne maria | g'land
 stant auff' und spruch parmb' herzog
 got als warlich dem heilig' h'erg
 ist gestalt und gesweigt werden nach
 der menscht'ant und nicht nach der
 gothant als warlich gestal und ge
 freygn al' der menschn' herg dyewid'
 mich sint ed sey mit warden od mit
 werch'n in got's namen amen

Duz gepet ist von sant' anna und wera das
 pett'n wil der mund ed xxx tag pett'n al
 tag xxx pat' nost' xxx anne maria ster
 ud und als oft du em pat' nost' sprichst
 als oft em anaynung und darnach
 em anne maria | g'land

Das ist dy anaynung du heilig' frau
 sant' anna ich anan dich und put dich
 an dy mund anan dich an dy heilig'

Freund dy die got gesandete hat
durch den engel gabriel du er
sprach anna myn war ge vnder.
Aus guldenen tae da darmit die
erkennen soachin dem wort und
wird die geben am chub da wyrst
stu enphachin em kint vnder demer
augen leuchin heron das sell kint
hand maria

wan die recht mit vrecht an ge
sigen wil so tu als us hernach
geschriben stet

Du scholst nemen ein tuch und
miss des ersten ober dy rechte hant
sprich in den eren der hant dy den
tyeffel pant und miss dan hinen ab
dye hant und sprich in eren und gewalt
der den tyeffel valt und und dan das
tuch ab auffn vber dy hant und
ruch in eren dy got hat der tyeffel
vber sant und mach dar auff em
ein berg und gunt dye an an
gaw myn erden und sprich pat

60121
Freund als vil du magst das got
die got geb zu überwinden dy gerecht
qualt überwin

Das die icht gwe so tue das gepet
von sant sohand ewenglisten du solst
nemen des samstags in byecht als
lang sam dem hant sey gunt dy my
und sprich stervnd funzigl pat nost
und pit sant sohand durch den gnaden
wollen dy in got tet und andern heilic
ligen das in unser her sem tugne offent
auffsem prust und pit in dem umb dem
und mit und sprich chry und I me
maria und man in der gnaden dy got
zu in het da er an den heiligen kreuz
wolt exsterben und in sem garte am
eyphall das er die tue freuntleuch in
demien natin und in der veng spruch
I got gloria patry und man in der
lieb dy got zu in hiet da er in mit
leib und myt sel zu hmal fur und man
in durch der freunden wollen das er
dich gefrew an dem natin und spruch

Das gepet in tag am samstag
an antich am phinstag mit in
recht

Das gepet soltu dreitag nach
em ander sprechē mit andacht
so sich ob es geschiechē scholt oder
nicht

an erstē kneyender am pat'nost
am aue maria am glauben und
darnach dy oraten zu dem he
ilighē geist

Kum her schepher heilliger geist
em gab des aller hochstē got em
lebentig brun aller gnadē und
geistliche salbung kum und pesch
an demes geschepē gemutt das er
ful mit hymelischē gnadē dy herg
dy du geschepht hast kum heillig
geist mit sybenwalting gab mit
dem rechten hant erquint vns
sin und vestig vns herg mit

tugent und vertreib alle schiedlichkeit
 vnserb geist von vnss der von die
 vnss snellitlichen in gossn ist und gib
 freid dem gnaden und gib lan der
 freuden pruch pant des kreyg vestig
 dy gelub des freids und gib mir snel
 litlichen zu wissn und zu erkennen
 du heilig heilig geist sey den siben
 liechten dy da in den siben gabn dem
 genaden auffgezunt wardn sint ob
 das ding nun geschichn mag od nicht
 mag es geschichn du heilig geist so
 lass dy quay licht zu dem jessing
 flug zu dem drem liechten gen zu
 gesuchet menid armen und wurdign
 augn das us von dem gnaden ward in
 den selbign stunden und sachen zu handlen
 dy zu lob und zu ern menid armen leit
 und sel zu mir ab heilig geist mag es
 nicht geschichn so lass dy siben kerzn an
 an warqubn von dem gnaden verpr
 in des helff mir got der val der sun

got der heilig geist das als
am wasser gott hat ist amen

Das gepett wint man gwert
umb wew man pit das pettung
ist und ist also von himl kamen
und nun das gepet tun wil
der ste fur unser lieb fraw
pelt und gunt em hecht nach dem
statn und sprach x ane maria

maria ich man dich der grasst
uberflussig wurdn und er der
dem sel und lieb enphie do dich
got vater und der sun und der
heilig geist im selb zu end an
auserwelt fraw maria gotes
mutter der grasst freudn wurdn
und er bid von uns nemen

sunderen geant vnd gepett daz du
nem gepett gewerxt nach dem gnaden

v
spruch x aue maria

Ich an dich der grassen vberflussigen
freuden werden vnd ein der dem sel und
leib enphyeng do die der heilig engl
sant gabriel kunt tet daz du gotes
mutter werden scholdest vnd darnach
magt beleben

spruch ab x aue m

Ich gruss dich mit dem gruss den die
der engl pracht hat do er sprach
gegrusst bist du maria voller gnaden
der her ist mit dir du bist gesegent
in den weiben gesegent ist die frucht
stund frau maria gottes mutter der
selben grassen freuden werden vnd ein
p von mir nem Sunderen geant
vnd gepett daz du nem gepett
gewerxt nach dem gnaden

spruch ab x aue m

fraw maria ich man dich der
freunden das du erkant gottes
dem sun parmhergibut und des
heiligen geist weiffhaut und du
sprachst ich bin ein dyer des al
alachtigen gods geschick mir
nach dem werten gods wille
wart an mir erfult mit den he
iligen geist und du trugst dem kint
mir am moned und dem herzen
fraw maria gottes mutter den ge
osten freunden wunden und ein bis
von mir am sundeln genant
und gepett das du mein gep
gewerst nach dem quaden und wa
ch mein du efft

Sprich ab ze ane an
ich man dich der grassen freunden
dy du emphingst an den heiligen
weymachttag so du dem liebd
trautt kint gepar und genast an

allin smergen und raynen magt
 vnder der gepurtt vor der gepurtt
 pelcibt maria dem freud was so
 grass do du das kint an sachst du es
 auff gubest an den aynd mit der
 kuff pat du der fud allin sundern
 und sundern hung dem kint und sich
 freud dem gepurtt als das auff erdij
 und in himel ist frau maria got
 mutter und geant und gepett das
 du nem gepett gewerst nach dem
 gradij und nach nem pedureff

Sprich alix ane ay

Ich an. d. r. ch. frau maria der grassij
 freudij wredij und exij der du enphige
 nigt an der heulligij oster nacht do die
 dem liebs kint erschent mit send rest
 ent schempereuch und trost herqulichij
 laud darnach erschent dem kint magt
 dalene und sem aller liebstij freuntij
 und furt gewaltij krenij an dye war

vor hell und erlast alle gefangen
sel und firt sy in das paradys das
sy da waren vns an dem endes
auffart seau maria gods mutter
der grassy freunden worden und ein
puff von mir am sundertn geant
und gepetn nach dem quaden und nach
ch men pedurff

spruch ab z am e

Ich an dich der grassy freunden und
ein der dem sel und lieb enphyeung
an dem heiligen auffart tag do
dem liebed chint zu hymel fure mit
allen dy er an dem osterleuchtn mar
gen alle auf der hell gewalt ab eich
nam o maria dem freund was so
gras an dem endes keestign auf
fart das sy gegen den freunden in
em mant geleuchtn mag wien du fa
chst durch dy neuen lare der heiligen
enyl und sag den dir dye enyl ge

wortet hettu frau maria der grassin
 freunden und eren wiff von mir ain
 sundert genant und gepett das du
 mich memer gepet gewerest nach dem
 gnaden und nach mein pedurff
 spreuch aber x aue ay
 Ich an dich der grassin freunden und
 eren der dem sel und lieb einhangt
 an den heiligen phingstag und den
 du und dy heiligen zu potin sachin
 mit vor spartter tur vnder den juden
 do kam dem ent vnder euch und spr
 ach mein frid sey mit euch allen und
 erfult auch dem ent mit den geuff
 das se furbad cham forcht nicht
 hettu auf dye juden und ersant dy
 heiligen zu potin in dy welt zu pre
 digen krusten euch gelouben frau mar
 ia der grassin freunden und eren wiff von
 mir ain sundert genant und gepett
 das du mich memer gepet gewerest
 nach dem gnaden und n ay p

exlast alle gef
 in das parad
 an dem h
 maria gods
 und w
 von sundert
 dem gnade
 ab
 er grassin
 und lieb
 uff
 dem off
 hell gen
 dem fr
 hunds
 in den
 in
 in
 in

Sprecht ab?c aue ay

fraw maria gotz amitter ich am
dich der graffh freundt wurdn und
erz der dem sel und leib onphye
an dem vngugstn tag do
nam dich dem kint und furt dich
gewaltlich in den keran und
sagt dich auff den stul und in
den rat der heillign drumaltkunt
und gab dir dem kint gewaltig
uber al himl und uber erdn und
kront dich mit der kron der re
cht und mit den stam dy die her
saloman bereut het und warst ge
hassn em ant der parmhergiz
ant fraw maria gotz ant der
graaffh freundt wurdn und erz wuf
von mir arm sund erzn geant
und gepet das du mir gepet
erhoerst nach dem gnadn und nach
mem peduxfn amen

65
Item das gepett von sant thomayad von
kainberg das heb an an sem tag mit iij
knoppfl und pelt dreyszig tag und altag
wird am knoppfl mer und ald vil hecht
und an den dreyszigsten tag ein mess von sant
thomass von kainberg

Item von dem xxm alther an den phingtag
und an samstag in den battemer yeden
xxm pal nost xxm aue maria xxm glaub
xxm hecht und an battemer samstag
xxm pal nost xxm aue m ald vil hecht

Item von den xim nathelstern vyergeten
tag altag xim pal nost xim aue m xim
glaubn ald vil hecht

von der liebn frau sant elenna heb
an an ein entag mit dreyn hechtlein
und werd altag mit zwayn hechtlein
wisse um wien und spruch vom pal
nost vom aue m vom glaubn das du
drey entag nacht und ob du wil so vast
wasser und prut mit dreyn puffs und drey
beunbch

Das gepet ist gewiss es ist van sant
pauls
Du solst drey pshemng verdyeen mit
werkten das sy dich kere an kumen
kauff um am em phemwert wage
vnd seum mit den quym d en
mess ora em tauch vnd mach pat
nost sine darauff vnd streich lin dme
offt daran vnd heb am d sntags
nachts an vnd sprich lin pat nost
vnd zu ygleich pat nost em dhr
cullng veng das du des mittub
nachts vnd des sambtag nachts
vnd wurch san dye pat nost sine
mit den phemwert wage vnd vnd
seum am mess an den sntag von
sant milan vnd lass dy keran vnder
der mess preu vnd was se ober be
leibt dye lass ligs vnz das sy ver
prent tu es mit andacht vmb redlung
sach du wirst gewert

so ist das ein gnuss gepet von sant
 gattreyn umb alleich heyratt oder
 umb swer du wurst gewertt du soltst
 nemen von end unferprochm hausfrau
 har und verdyen ein d mit spin und
 pit sant gattreyn fleyslicheich und anff
 ein tacht ald langt du pist und lauff
 umb d wagt und wucht das tacht
 damit und gunt das hecht al samstag
 nach uns du l pat noster und aue ay
 da pey gesprecht an parn kneyen und
 sich nicht umb und sprich nicht und das
 du all samtag nach d weil d kreyen
 werd ald ed dan gar verprent so feum
 ein mess des sntag chargen van sant
 gattreyn und du ed mit andacht du
 wurst exhort und so du ed an hebste so
 feum auch ein mess des sntag van
 sant gattreyn alleluia qui excauit
 omnia

ob am man gefangh wea umb gut
oder umb ander sach er wirt ledig auch
wer in natten kumt von arazut wegh
er wyert ledig auch waib ich das furbar
ob am hunger man der nicht gut lyet und
wolt am weib nemen dye von wyrdig
actwea und in dencht das er in nicht zu
ass wea ich spruch pey got und tuter dig
flayn gepet er wirt gewert nach ally
sem gut ob man ed tut umb petleich
sach oder umb am sel dy in wegh ist
sy wurd ledig und ist zu mercklich am
sedleichen frawen dy gerer kumt lyet dy
gerund sy an gweyff aber auffgenamen
ob dy stat da sich dy natur wurcklich
solt nicht zuvult ist oder zu stark auch
besunder am mercklich sach den swang
frawen man in se zeit nachent und se kun
stug notsarg und rebait kamen ist und
wil gar leich und an we genessh und
am frolich am plicht an se purde secht
und das solbuz sint wirt sellig an sel und

67
Leib dye sol auch das kran, yet ttun sy sol es
haben auff dem sel und Leib tut sy das mit
andacht sy wirt gewert und gesewt an sel
und an Leib oder umb gut oder umb era oder
umb grasse vrentschafft oder gen herlast
schafft es wirt der mensch gewert von erst
sol er all sein fundt peicht an am pfingsttag
und sol dan kauffen am halb lb waged und
auch darand am stelsch kerzen nye grad od
langt der mensch wil und dar an tacht
das am raimne sunschew gespun hat und
auch das dacht sy dy kerz nicht grass und wan
du das dan hast so frum am mess von unser
heren leiden und am mess von den heiligen
kreuz und du des nachst freytag und samst
ag darnach wan du peicht hast und gunt
dy kerzen an bey den mess und den gesagte
puff und knye under fur unsern heren an
und so der bruest das ewengelly an hebt so
setz den rechten fuß auff den dencken und an
unsern heren sein leidend das er dich ledig und
demer natn darnach knye under und pleib auff
das end pey der mess und segn und nym dye

kerzen und trag sy in am huymlerich gmach
und lass am maller maller wasser heron an
artera in glicher weis als in der Joseph
von den kronen nam und gelast hat als
man es in der byschafft sintt an am pappyr
oder andern dingn und hab es pey der kerzen
und am steyn auch solte alltag an vnder
lass in dy kamer gen und dy kerzen an gunt
n und setz das bild fur dich und mit plassin
fingen und sprich wyefildu wild mit gut
andacht und reue du solt auch wissn
sprichstu vil du kunst desten ee darvon
wan du nicht lenger magst von dem
geschafft wegn so sprich zu dem lesten dye
maynung und das kam gepet mit gangen
fleyss und gut andacht und ste dem auff
und leste dy kerzen und du das altag als
lang vng dy kerzen verprennt und wan das
ist das dye kerzen in den sin und gedantem
noch drey tag zu vermaey hat so wyerstu
an gweyssl gewert das solstu unsern heron
senstilleich glauben und bewen und das
ist dye maynung und das gepet das solt

sprech nach den und du nicht mer pat
 noster sprech wild
 Ich armex betrubter sunder yet dich heu
 al machtig got und sun und heulliger geist
 dy du hest das du alled menschleuch
 geslecht woldest erlassen und hast erlast von
 der ewign petrubnuss also erlast mich arm
 sunder ald men nati und angst al machtig
 got ald du gewert zochim und ammaen in sin
 betruben leuon also gewera mich und erloss
 mich amon auch al machtig got ald du erlast
 sant petter außem nati und sant damel
 and der hol der wilden leom und sussa
 and sin scham leuch laster heu ich yet du
 durch dy haimleuch tien und lieb dy dem
 jung in graffer pannung zu die hebt das
 sy dich ee amplitochin an den galgen des he
 allign fran kraug so samerleuch geartert
 und getat wartin von den laudign sudn dar
 umb das er sitz treuleuch umb dich annam
 und fur palattum yeng und redleuch fur dich
 pat als warstu den iosephen gebn der dich
 darnach in ganger lieb und treu seligke
 ich

in am haimleuch
 der maln wasser
 weid als in der
 am und gelast hat
 sutt an
 und hab es per
 ch solte alleig
 gen und dy kern
 d fur dich und
 wechleu mull
 du solt auch
 mst dster ee dem
 ger angst von
 wach zu dem
 hiam gepet mit
 ch und ste du
 und du die al
 verpmit und
 der sy und ge
 ammaen hat
 ad solte wasser
 und kerney
 ab gepet

erledigt von den heilligen kreuz dapey
incoderng von aranothia was dye dy
heilligen drey nagel auß dem heilligen
hend und fuffen gugen an allen hass und
dich dem muter der rayn magt in se
kainstlich schon legten davon sy so grassen
samer enphung das sy gang und gort
von sinen kam und nyder zu der erden
vil und nicht gesprechin mocht her suff
shu erst auch das leidn dem muter er
lass mich in mein sachen und groer mich
mich und darnach dich Josef und sein
geluffen dy dich trewlich verlussin in
das heilig grab der erden darumb du
untodlicher kunnig uns auff den oster
leidn magen vor allen dingn dem lieb
mutter maria erschawst und sich erlost
auff samer quäl und sich liebpleuchin
trast nach grassen hergen laud das sy
vmb dich hoet und durch den trost den
du darnach dem lieb erhelten gabst pit
ich armer sundig mensch dem veterle
iche beer her shu trast das du mich

69193

welst erlossen und ledigh von meinen sunden
und wellest mir dy vergeben und gehest mir
gelubch und gnad an sel und leib amen
Das geb mir got der vater und voderich
mir got der sun das pestettig mir got der
heiligh geist und dy hymnellisch kunigyn
dy rayne mayd

wan du in grosse sorg und not velst leib
oder ern oder gutt umb dich selbst oder dem
frewndt got hilff dir daraub luste das gepet
mit andachtlyg heren stant fix am kreuz
und such nicht an nure das antlig der mayd
unserd und sprach den mayd und der zungyn
unserd heren am palust und auch den
psalm und den verch mit mein stum schrey
ich zu dem heren mit mein stum hab ich hung
dem heren gepet her damit pibz geayont
aller der wart dy du mit dem gotleuch
mayd allen menschen geslacht zu haul und
zu gnaden gesproch hast so versprach und
versper und verpint mit dem kraft aller
meiner vemt mayd und leg und stil se aller
zungyn damit sy redn oder sprech was mir
schad oder laster sey leib oder gutt

sprach am pater noster sich das antlig an
vnd sprach den verb ich geub auß vor
sem ampliatz nem gepet vnd nem tru
bsalung thue ich vor im kint her ich pit
dich durch der wandlung er das sich
an dem an dem heiligen kreuz dem
gotlich antlig wandelt mit todlicher
vorb ich pit dich durch aller der ant
lig willen dy von dem beschaffung sint
das du mich behuttedt vor allen den
antlig dye nem oen mens leub d
gute vorvnd mit wardy oder werth
sprich am pater noster vnd sich dye süss
an sprach den verb in dem abnemen
nem geist extant got dauidis pib ge
mandt aller demer kut dy du in dem
menshafft gegangy pist vnd hast durch
mich vnd aller sunder willen so pit ich
dich her das du seyst nem verbeeter
vnd nem bester gegen der anffecht
ung aller mens vemt du waist he al
ler namen wd sich an dy recht hant
vnd sprach am pater noster vnd den

verb an den weg daran ich gen daver
 pargh sy mir stutich dy hochfortugn her
 dem heillign zessn ich gut dich und an duh
 sey dem gnalt den du hast vber hymel und
 erdi du geruchest mich behueti und bewari
 vor allen mein vembt gib mich nicht in
 gewalt hilf mir her das ich mich vnder
 dem scherbt dem dem zessn vor in behut
 und pebar mit mein ern und an schandn
 den mein leib gut sich an dy strengte seitten
 und hant sprich am pat nost und sprich sich
 merlich zu der rechten hant und sich myerant
 der mich erlant her damit peb geant das
 du mich peschaffn hast und das ich von dem
 hant getat und mich exuert hast mit dem
 pittern tot und gib mir her karnen oren
 vund gewalt noch vber hant vber mich das
 ich nicht peschedigt ~~werd~~ noch gelaudigt
 ang werdi an arem lebby od an aym gut
 und ern sich dy prust an der ort an und
 sprich am pat nost und den verb er verdar
 G fluchlich von mir und myerant ist der

noster sich das
 verb ich geub und
 dem gepet und men
 vor im sint her
 wandlung er
 heillign kreuz
 wandelt mit tod
 durch aller
 dem besta
 guttelt wie alle
 em ern mein
 nt wardt oder
 r noster und
 in dem ab
 nt got da
 mer best de
 nger p
 ander will
 seyt men
 gegen der
 dament du
 sich an dy
 noster

Der mein sel sucht wider her ich pit dich
durch dem heilligen prust vollen das du
seist mein schertz und mein schilt gegen
allen mein vembt die mir wellent
schaden mit warden und mit werckem
sal oder offn war an meinem gut lob
oder ern sich an dy recht seith und sp
rech am patrost und den verb her
ich hab hinc die geschreien ich sprech
du bist gedynge und mein teil in der
erd der lebentigen her ich man dich per
y der offn seiden und pit dich durch das
plut und wasser das aus dem heilligen
seiden ran das du vertilgest und absetzt
al mein ansehat damit ich dich ye pete
abt oder gelaudigt hab und geruch in
ich her offn mit dem gnaden dem por
nung dy gebracht und rat aller
mein vembt dy mir zu schaden man
kamen an mein gut und ern und hilf
mir das ich mich vor in behut mit kr
aft dem genialis gen den heren
sprech am patrost

7147
und den verb luffam zu aemen gepet
wan ich zu vil gedymanttig bin her
ich put und man dich bey den gotterich heren
und pey den gedamben dy du gedacht und
der kiew dye du verpracht alles aenschleich
erlost so gedacht her dem vaterleichen kiew
an mir und vergib mir mit hi mein gegen
burtlich natir ledig und loss mich mit gnady
und mit best von den gedachten wachen und
werthen all aem vent der namen dyer
unferparig ist spruch allin sem leib und gein
und allen sem gader am pal nest und den
verb erledig mich von allen den mich achten
wan sy sint vber mich krefftigt her dem
heilligh leib dem gepayn und al dem
geader dab an den kreuz durch slagn und
zert und gespannt wart durch mich und
durch all sinder willn put ich dich her
durch alle demes leids willn dab dem
heillig leichnam erled und erledigt hat
dab du dich erparnst vber aem gegen
wurtige not daru ich pin von den raten
und von den ungetrachten aem veylich

Der namen du wol warst und behut
mich her vnder den scherben des he
llighen kreuz vor allen den leichnam
dy mens Leib guts mens eren zu
schaden od zu last vauend nun sit auff
gen hymb und sprich am pal nost und
den verb recht dy hent auff and laudt
mens sel zufersecht demen namen
wartent dy zu rechten ung das du my
ndert wider gebst lob und er sey dem
vater und den sun und den hallighen
geist als er wass an anfangt und
nun und abeg und in er und ewylich
amen am pal nost und valmyder an
dy venng kreuz weid in sprich vil
andachtigleichen her durch dem
heilige bildung und durch dy rue
dy dem heilig leichnam in den grab
lyet und durch aller der sel wille
dy mit die zu rue kamen und zu rest
feid und sun gemacht und grad vor allen
ayem venter sichtig und unsichtig

ich pit dich durch dy klag dem arut
 und der xij potri und anan dich pey den
 trost den du dem aruter gabst da du tad
 in se schazz lagst da verswundn al dem
 wundn und wart dem leib haul und gesunt
 vor sen augn also verswund men laud und
 nat dy mir an ligundt ist nach aem
 heren trost und mit em fuderleuch freundn
 und gnadn leib und der sel und anan
 ern amen

Du solst an am ~~g~~ geist gebelst potri abent an
 heb'n an well'n zu wild in spruch l pat
 nost stend den heillign xij potri den ell
 end und samer den sy heb'n nach der auff
 art unsser heren das sy die von got expit
 das die dem angst und not gewend werdt
 mit freundn und gnadn und anan seu so tevt
 ist du magst das ander l pat nost spruch
 an plassin kreyen und anan dy heillign xij
 potri pey den gnadn das seu got sant und
 tault in dy welt sem lob und kristleuchn
 gelambn zu meren das sy die von got

... wol wass und
 ... den schenck
 ... vor alle den leu
 ... gutt men em
 ... last vorund man
 ... spruch am pat
 ... de gent auff
 ... sechs demer
 ... wech'n un
 ... ist lob und
 ... sin und den
 ... in an
 ... und in er
 ... nost und
 ... weib in
 ... her durch
 ... und durch
 ... in den
 ... aller der
 ... tue kame
 ... und
 ... und un

erbern das die dem nat zersurt werd
vnd die tullet mit em funderlechten tryst
das out l pat nost an der leng wenig
vnd man dy heillighen yn potri pey den
sundern gnaden vnd freuden dy got sy
mit sy pegye da er sy sambt vnd pr
acht zu der schidung vnser lieben frawen
das sy die durch dy freud vnd gnad dy
sy von vnser frawen empfangen zu hilf
vnd zu staten kamen vmb dy yet dar
vmb du pittund pist mit freuden vnd mit
ern darnach hab dich auff vnd sprich
vnser frawen aue maria auff y lass kinen
vnd man sey pey den sundern freuden
dy sy het do dy yn potri kom er zu her
schidung das sy sey dem helffer zu
hen lieben sun mit sambt sy vmb dye
sach darumb du pittund pist vnd du
das em gang sar alle gbelff potri
abent ist ob es aber das du sem nicht
gehaby magst so frum am mess mag
stu des mit gehaby so frum am mess

wan du an hebst und amne wand auff
get auch magstu das gepet wol tun
ist die sem nat so du xij abent nach ein
ander an vnderlaf den xij poten ald obn
stet und mit den messen auch also und wir
das es an manyg stat und oft bewant ist

heb an an amey freytag und sprich
viiii tag vastund vor vnsers heren marie
do vnsere frau pilt gegenwertig sey
alltag em laue maria und preu ye zu
dem funffzig am hantlange kerzen du solt
es nur umb lantdes nat oder umb sollich
graff not du einem menschen auff sel oder
leib gent und wer es umb ein chlaumig
sach tut der begyeng graff sind daran
man sprich des ersten x laue maria stund
twe dan nider und veng ob du wilt
und sprich also au

Funnygin frau ich anan dich des laudes
das du dem kind sachst stem vnder ally
semen vembt und am veyken gedacht
von sems heren vbl nye er sy aller

dem mit zerkun
mit em fuderleichen
nagt an der long
alligij in poten
und freudij di got
da er sy sambe
beding vnser leben
di freud und gnu
er empfangen zu
men umb di put
pist mit freuden
b dich auff und spre
maria auff ylaf
den funden freud
in poten komer zu
for dem heilfost
nt sambe sin umb
pist und
alle gbelst
ber das du sem
fram an mess
so fram an

wysist mocht getun vnd in das krauz
auff seinen verbunten ruten gab
vnd du nach gyeongst mit samerign
herign wan du wol west das dy zeit
semb tudes gegemwertig was vnd
mochtest in nicht gehelffn in aller sein
nat nu pit ich dich wan du en gepyet
ein pist der engl vnd mir wol gehelffn
magst das du mir gned. Keuch helffest
von der nat vnd von allen meinen angsten

Spricht aber x aus maria vnd Euge
nyder oder veng

frau ich an dich das du demen kind
enplaff suchte vor dem kreuz vnd das
er vergoffen was mit seinen augen plut
vnd steyn als samerleuth gedandelt
was das nichts ganges an im was von
der schaut vng auff die verffn du sachst
mit alle die nat dy er led do an in
kreuz vnd am yegleiche martir gye
die durst als dem martir in dem sel

am scharffen swert sint in dem du geortet
 ett wurdest für al lauter menschen ich pit
 dich durch alle die laudigen plitche dy du
 ye gesadst an demen kint das du die augen
 demer mutterleuten parnung bereest zu
 nemen gepet und erlass mich von der angst

sprach aber x ave maria als vor
 kint od veng

fraw gedentich das dem ayrmig sin und
 men lieber herz dich ab dem kreuz an
 sach mit betruben herzen wan sin semen
 maften vntresten in dem natr an merung
 was semer marter und die zu trost enph
 alher er dyr semen junger sohannen und
 dich sin und ob dy legt red was und sich
 mit den wachen von dyer schyedt. ach got
 leiche muter und auch anemeb sundigen
 menschen schand dem muterleuch hilf von
 unre macht und vertere mich all mein swer
 durch dy gewaltigen tugent demer wyer
 ifult

sprach aber x ave maria gleich als vor

fray ich an dich der klageleiden
haysen stym dy du horest euffent
von des stillen guttighen dempft seines
munds das sich himel und erd ab er
gibbet und erparnt und sein edle
herz abpracht und sich dem veruunt
tes herz erweyt und macht die doch
macht abprecht und macht auch dapey
macht mer gesprecht o fray nu pit dem
fint durch dy mit not demed heillighen
herzen und durch do er selbe sine was
das er die nat mens betriben herzen
verwand und auch ledig von der
angst

spricht aber x ane maria als war
finge nider od vemy

fray ich an dich das du fuchst das
spera den siner hart trefft und das
plut von dem andern herzen herab rim
davon das edereich an nat sich angst
erweyt nun anan ich dich der freuden
und des siner die du paid mit em
ander enghengst das er die wart fur

geleyt tader vnd pluttig mit allen semen
 offn wunden des neigest du dich auff sein
 hertz vnd dy gehor dy zu plutz schalt
 worden sein in demen anuterleiden Leib
 goss du in sein wunden vnd hvest in geten
 damit erfult send hertz and geflossid
 plut eya vber vol quadi briff mir von dyss
 natn vnd von allen memen natn an sell
 vnd an Leib nun vnd an memen end
 amen

anden Samstag so get das pet auff so
 feum am mess von vuffer fe anen du
 wurst sich gwert

vuffer liebe frau pass vnd lassst vmb so
 liebz beant kint al so lass erzyeng so wol
 also wil ich lassn vnd vmb dich n wilde
 mir wol so erzyeng mir wol also mess dem
 kerz nach dem vngewant vngert vnd
 pett da pet ane az vnd pater nest dy
 niet dy kerz prim

Die lieb frau sant preyd die gyeng
In gartten da weyegent se dy lieb frau
sant mayey wo wildu linn du lieb frau
sant breyd in icht wil fuder gan won
nem garmen man ge nind hann
du liebe frau sant breyd dem man kumt
die noch auff den newnden lant ist die
die man kumen du lieb frau sant preyd
da pitte nun gwerd so wil ich die gelin
so gwex mucht sed ich dich put so wil ich
die gelin quen erbl als mem phant
odt alffil lutz odt was die gelin may
dad du mucht gwexst so ich pin nitte
ind myem mautb auff hab oder under
hab so put ich dich ind ex man dich alle
die yald ist kumt wardn dad du dich
scholst exnen sed ening leib demer
als frucht setz mir zu tu n sagah antwort
dy lieb frau sant preyd setz wil die petin
dem gepot ind dem namen ruff ind
wil dich petin dad du mucht gwexst alle
dich dy lieb frau sant mayey hat

76 157

und das yet sprech in tug von sant
pater und lieb mit v pater noster v a
1 glaubn und merck also mit decy
put noster als vil aue in 1 5

ed lieb all glaubig sel got geb entlich
heit am guts anang als vil und entlicher
document als vil und entlich dorester und
als vil entlich darwinnig haben so pit us
entlich und exanentlich ed lieb al gelamb
ig sel das ed nicht heud verlut und pe
nart war nicht und war rat das nure dy
selbigen als wenig sprachen od reden als der
man sprach der vor xxxn haren ward pe
geabn als wenig der selb red od sprachen
als wenig schulln nure al orem vent
sprachen od reden das verheut nure der
ayon der den tad an den fean heiligen
kronig nam in pater noster in an 1 gla
ubs

got geuff lieber sant kufftoff her mem
feld vnd mem haul du mir mea durch
das eint halgeparan das du in kuffst
durch den Jordan an demen arm
das was vnsere lieber Ieffu kufft durch
des willn. gwer auch amen vnd von erst
vnd sprich in pater noster vnd in aue
an vnd das sprich vnn santag vnd
wed du pist des wuest gweret vnd in
nach am glaubn

sem heb an an kufftag mit dreyn
pater noster in aue an vnd merck altag
mit dreyn pater noster vnd mit dreyn
aue an vnd wan du an liebt so
sprich von erst am glaubn vnd hymmelt
am glaubn muss auff der heiligen dreyn
kunnig tag so wurdz vnd gibb zu der
mess

ein gutt gepet von sant gattreyn tag
das sol man sprechn hinc auff den
kufftag vnd wer es gutt der wirt
gewert vnd wen er pist das pist
leich ist du solt albey x p

77
o aue a, und 1 glauben auff am arnung
o parrherzige traster heilige sunnse
ansand katter, ich man dich heutt mit
diss gepet demer sanktmidi. als dich der
kaiser maxenzus vaden heff durch das
du semen abgottern oppher solt und du in
das dunsleuch wider spracht nach getleuch
er vnder weffung ich put dich das du got
fur mich pist v vns a a 1 5

o parrherzige traster heilig sunnse
sant gattrey, ich man dich heutt mit diss
gepet des stend als du stunst vor den
wuttreich maxenzus und dye eugegn
gestelt heit anast der kunst dy dich ab
weyff solen von kustenleuch glauben
und du an der stat von den almachig
getrafft wardest der dich stercht mit gott
leuber weiffant damit du in an gesigt
und si paterst zu kustenleuch gelambn
in put ich dich das du got fur mich
puttest val v a a 1 1 glauben

o p̄armherzige trosterin heilige sun
effen sant gutten ich an dich hent
mit dissen gepet ald du gestaffin wardest
in den vnstern kirche darhin du solt sein
an an essen und an trinken und du an
der stat von den alarachtigen got ge
trafft wardest der du in den vnstern
kirche und die zu sant dy hatt der
engel und du spreyst mit himellich
speiss nu yet ich dich p m | ḡlaub̄en

o p̄armherzige trosterin heilige sun
effen sant gutten ich an dich hent
mit dissen gepet des ganges den du gyeong
st zu dem marter die veder auff ge
richt worden darhin an dem heiligen
leuchnam marteren wolt und du an
der stat yet den alarachtigen got du
du aber wurdest die dem heub dissen
marteren nicht zu teil wurd und ald
du an der stat von den alarachtigen got
getrafft warst und gewart nu yet
ich dich p a m | ḡ

78161
o p̄armherzige beaster, heilige sunn
fr̄au sant gattwey ich man duh heut
mit dyſi gepet demer martter als du duh
willklich genangt hast zu demer stad
daarin du das haubt abstarck wolt an
der stat p̄atten fur al di dem martter
loben und erben das die erhoert und gewert
wunden heb gepet und als du an der stat
von got getrost warst und gewert den
gepett und dem heilig werd leichnam
nach den willn des alomachtigen gods auf
den berg synno von dem heiligen engel
p̄stat und begraben ward und dem he
ilig sel gefurt wart fur den ampletz
des alomachtigen gods nu pit ich dich als

p̄ an 19

von dem xpm̄ alt heren
die vran und zwanzig alt heren ich mit
euch mit heren gemeint als he singt
in dem guchl godes stul mit ewen heren
p̄hen und reuchsent nu mit got in der
hul das he got pittet fur mich arm

sond erin und umb all mein leiden das
ich frey und ledig ge von duffen leben
für den rufful der er in die heil
igen haben von in se er und freunt sich
in den gemeinen collecte got du hast
mit der gottlichen fürsichtigkeit dem
guttlichkeit die unend erwaynung
alt herin darzu gesetzt dasy pring
der glauben gepett für dem magen be
raft wir petri das verleben und gel
uben wend wir se dienst an kuffen
das wir dan enphachen von herin dy
nster dy gnad dem brost in allen
vuffen angsten amen

Den wilden auff dem vent angesicht
in myn am wady hant und ley an hie
die nach den mitt erin unger und all
langt die hant ist und ley den wady
hant in den mund und pett dapey
als wille magst und heb an an ein
setzung macht und an an phingtag

79 167
macht und in am samsttag macht und so
du es verpren ist so sprich als wenig
wand und das hebt sey frau ad man
ald wenig wiss; all oem vent ad in
darumb ich pit des verheiff mir dy
geellig signuss auf heren und dy sell

ab am ande so tu nat halst so ge vnd
den karm drey maris; byggen mal
und sprich val nost und ame maria und
pit al gelumbig sell das sy dir helfe
auff dem angste

ein gutt gepett von unflueby frau
von her zu frewdis sprich yeder frewd
tauffentt a in dye erst frewd das sey
unser herer er wellt zu and chult dye
andere das he der enyl chuntt dilt das
sy getted aus wend; scholt dye dritt
das sy swamy wart dye viert das sy
sem genass dye v das so dy drey kung
das erst oppher precker dy v das sy
sy oppher in den tempel dy v das he
dye demultruhut er sichayung in sem
tauff

dy acht das sy sach sem heilige
vestent dye 10 das er mit her wammet
viregig tag auff erden dy 20 das sy
sem heilige auffart an sach dye
21 das got selbst mit allen hymlychen
heer was poyre schidung dy 22 was
das er se sell empfangen mit den hymel
sich freuden dy 23 was das sey
got geheilligt und gesert hat vber
alle heiligen dye 24 ist das sy dy
sell erledigt dy 25 freud was das
sy mit lerb und mit sell ~~g~~ wartt
gefuret in den obristen treun vmb was
du es kufft des wort an gewert
und ald oft an c a n spruchst so
man vuffer lieben freun ~~an~~
dy freun das sy dich gewere und
freun in mess dy erst von der heilig
truffelichant dy and von der heilig
freun dy dat von wiffere freun
gepurt

er es sint hie geschriben siben messen
 dy sprucht od frunt zespreden sibentag
 nach em ande und welcher pueffe
 dy mess sprachen wil der schol der
 nocturen alle tag sprachen und auf
 siben etwan umbwellich net od angft
 an sin frunt zu sprachen umb leib
 od umb sel des wre an zu hant ge
 wert

Die erst von unsseraw der chundung
 voratte aeli dazw gway lyecht yd
 die and von unss heren gepured in lye
 cht y d die drit von der heiligis
 drey kuning l etto aduent umb in lye
 cht in d dy vint mess von der lyecht
 mess in lyecht iiii dy v mess von
 der wstent unsser heren mit v lyecht
 v d dy vi mess von der auffart vi
 lyecht vii dy viii mess von der schid
 ung unsser fraw in lyecht viii d

Das hiecht schultz end spang lauff
sem und end gelid d. messint pe
werd an manngif areussich

Got gaus auf dem all gileuch
poyt am und kich ^{ich} han
am halbd Haupt mit ich zu
valey hapt auf der Haupt
lat mir die zungen auch
zu swigen ^{und} mir zu kiden
zu allen stunde der helff.
mir die sachgen fünf wunden
In dem namen gottes vater
Ich der sun und der
heilich Geist Amen
p. 10 v. p. 11 v. am. 12
Len am. 13

Es selibe Miltz vniertgoltz

h h





Inches

1 2 3 4 5 6 7 8
1 2 3 4 5 6 7 8

Centimetres

KODAK Color Control Patches

©Eastman Kodak Company, 1995



Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

